



FISCHAMENDER

September 2015 / 26. Jahrgang - Nr. 4

Stadtbote



BLUMIGES FISCHAMEND!

Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend
 Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28
 E-Mail: amt@fischamend.gv.at
 Internet: www.fischamend.gv.at
 Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,
 DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

Bürgermeister Mag. Thomas Ram
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: buergermeister@fischamend.gv.at
Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger
Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20
 E-Mail: vizebuergermeister@fischamend.gv.at
Amtsleitung
Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung
Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer Tel. DW 12
 E-Mail: otto.eggendorfer@fischamend.gv.at

Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

Leitung:
Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Umweltförderungen, Soziales
Gabriele Gräf Tel. DW 11
 E-Mail: gabriele.graef@fischamend.gv.at

Meldewesen und Wahlen
Katja Drozd Tel. DW 35
 E-Mail: katja.drozd@fischamend.gv.at

Sporthalle, Müllangelegenheiten, Formulare für Soziales
Andreas Iwanitza Tel. DW 13
 E-Mail: andreas.iwanitza@fischamend.gv.at

Fundwesen, Seniorenurlaub, Badekarten, Taxijetons
Barbara Laschitz-Bucher Tel. DW 23
 E-Mail: barbara.laschitz-bucher@fischamend.gv.at

Abteilung II - Buchhaltung

Leitung:
Kassenwesen, Rechnungswesen
Sabine Sendziak Tel. DW 14
 E-Mail: sabine.sendziak@fischamend.gv.at

Abgabeneinhebung
Ingrid Fikinger Tel. DW 16
 E-Mail: ingrid.fikinger@fischamend.gv.at

Personalwesen, Lohnverrechnung
Gabriele Weis Tel. DW 15
 E-Mail: gabriele.weis@fischamend.gv.at

Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

Leitung:
Christine Cejka Tel. DW 24
 E-Mail: christine.cejka@fischamend.gv.at

Florian Ceyka Tel. DW 32
 E-Mail: florian.ceyka@fischamend.gv.at

Karin Köstinger Tel. DW 34
 E-Mail: karin.koestinger@fischamend.gv.at

Stadtrat Thomas Bäuml Tel. DW 33
 E-Mail: stadtrat.baeuuml@fischamend.gv.at

Abteilung IV - Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung:
Sekretariat Bürgermeister, Bürgerservice, Homepagebetreuung, Buchverkauf
Eva Weinzierl Tel. DW 20
 E-Mail: eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Sekretariat Stadtamtsdirektor, Veranstaltungen
Petra Beierl Tel. DW 22
 E-Mail: petra.beierl@fischamend.gv.at

Stadtbote, Pressearbeit, Social Media
Michael Kugler, Bakk.Phil Tel. DW 20
 E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung:
Christian Kugler Tel. 02232/76460
 E-Mail: christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung & Friedhofsverwaltung

Leitung:
Helmut Belanyecz Tel. 02232/76580
 E-Mail: bestattung@fischamend.gv.at

Zivilschutz-Probealarm Sa, 4. Oktober 2015 zwischen 12 und 12.45 Uhr.



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale:

Probe: 15 Sek. **Warnung:** 3 Minuten
Alarm: 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
Entwarnung: 1 Minute gleich bleibender Dauerton

Achtung!

Am 4. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Rotes Kreuz sucht freiwillige HelferInnen!

Das Rote Kreuz Schwechat betreut derzeit 239 Asylwerber am Flughafen Wien, darunter über 100 Kinder. Um die zahlreichen Kleider- und Sachspenden aus der Bevölkerung an die Flüchtlinge weitergeben zu können, sucht das Rote Kreuz Schwechat dringend freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beim Sichten, Sortieren

und Verpacken der Bedarfsgüter auf der Rotkreuz-Dienststelle in Schwechat helfen. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 059 1447 7003.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH



Symbolfoto Rotes Kreuz Tulln

Redaktionsschluss kommende Ausgabe.

Am 09.10.2015 – Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, E-Mail: michael.kugler@fischamend.gv.at

Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



Auch während des Sommers herrschte in Fischamend nicht Stillstand, sondern es wurde fleißig an der Weiterentwicklung unserer Stadt gearbeitet. Das beste Beispiel dafür ist der Ausbau unserer Kinderbetreuungseinrichtungen. Sowohl der Neubau des Hortes als auch der Aufbau unseres neuen Eltern-Kind-Zentrums gingen zügig voran. **Ich darf Sie schon jetzt zu beiden Eröffnungsfeiern am 26.09.2015 (Eltern-Kind Zentrum) und 09.10.2015 (Hort) sehr herzlich einladen.**

Gerade das Eltern-Kind-Zentrum wird Fischamends Vorreiterrolle punkto Kinderbetreuung wieder eindeutig bestätigen. Davon bin ich voll und ganz überzeugt.

Leider ist der Standort des Eltern-Kind-Zentrums im ehemaligen Hort genauso wie andere Gemeindegebäude in letzter Zeit in Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik zum Ziel von Gerüchten geworden. Scheinbar versuchen einige bössartige Menschen durch Verbreitung von Unwahrheiten die Fischamender Bevölkerung zu verunsichern und Angst zu schüren. **Ich ersuche Sie an dieser Stelle diversen anonymen Gerüchten keinen Glauben zu schenken und sich stattdessen bei mir oder meinen Mitarbeitern zu informieren.**

Natürlich ist auch die Stadtgemeinde Fischamend bereit einen Beitrag zur Linderung der schrecklichen Flüchtlingstragödie zu leisten. So unterstützen wir beispielsweise unsere Polizei bei der Erstversorgung von Flüchtlingen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die BeamtInnen der PI Fischamend für ihren unermüdlichen und sicherlich sehr belastenden Einsatz. Mein großer Dank gilt auch den Mitarbeitern und Freiwilligen des Roten Kreuzes. Sie kümmern sich vorbildhaft um die Erstversorgung von Flüchtlingen und um die Betreuung der am Flughafen untergebrachten Flüchtlingsfamilien. Ich stehe in engen Kontakt mit den Verantwortlichen von Flughafen und Rotem Kreuz und kann Ihnen versichern, dass hier das Beste für die Versorgung der aus schrecklichen Kriegsereignissen unter Todesgefahr geflüchteten Familien mit ihren Kindern getan wird. **Wenn auch Sie helfen möchten das Leid dieser schwer geprüften Familien zu lindern, wenden Sie sich bitte an die Rote Kreuz Bezirksstelle Schwechat (Kontakt siehe Kasten auf Seite 2).**

Ich schreibe diese Zeilen deshalb bewusst, weil mich in den letzten Tagen viele Fischamenderinnen und Fischamender kontaktiert und ihre aktive Hilfe angeboten haben. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich und versichere Ihnen, dass bei mir auch in der Frage der Flüchtlingsbetreuung die Zusammenarbeit über Partei und Gemeindegrenzen an erster Stelle steht. Ich werde Sie zeitnah aus erster Hand über alle Entwicklungen in dieser und anderen Fragen informieren und stehe ihnen selbstverständlich für alle Fragen persönlich zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



Großes Echo auf Stadtviertel – Reportage.

Was ursprünglich als Sommerthema angedacht war, entpuppte sich als echter Sommer-Renner.

Die Reportage über das Stadtviertel „Industrie-Werk“ und der dazugehörige Stadtviertel-Spaziergang sorgten im Nachhinein für anhaltenden Gesprächsstoff, zumal der Spaziergang außerordentlich gut besucht war.

Die Menschen sind am Geschehen in ihrem Lebensumfeld und an der Stadtgeschichte interessiert. Das hat sich wieder bestätigt! Das liegt im Trend und spricht vor allem für die gute Stimmung, die sich in den letzten Jahren in unserer Stadt breit gemacht hat. Darauf wollen wir aufbauen und berichten bereits in dieser Ausgabe über das „stimmige Stadtviertel Heimstätte-Siedlung“.

Auch daran zeigte die Bevölkerung bereits bei den Recherchen großes Interesse und versorgte uns mit wertvollen Beiträgen, ohne die die ganze Reportage ja nur „eine halbe Sache“ gewesen wäre. Danke dafür!

Wir berichten in dieser Ausgabe aber auch ausführlich über das aktuelle Gemeindegesehen und liefern Ihnen obendrein dazu die nötigen Informationen. Es lohnt sich also neuerlich, den Fischamender Stadtboten zur Hand zu nehmen.

Prof. Adalbert Melichar,
Chefredakteur

Sprechstunden Baustadtrat und Wohnungsvergabe.



Stadtrat Punz

Jeden Dienstag finden von 17 – 18 Uhr Sprechstunden unseres Baustadtrates Jürgen Punz für alle Bauanliegen statt.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin unter stadtrat.punz@fischamend.gv.at oder bei Eva Weinzierl unter: 02232 / 763 23-20.



Gemeinderat Loboda

Weiters steht Ihnen Gemeinderat Joachim Loboda betreffend Wohnungsvergaben jeden Dienstag von 17 – 18 Uhr zur Verfügung.

Wir ersuchen um Terminvereinbarung bei Florian Ceyka unter florian.ceyka@fischamend.gv.at oder unter: 02232 / 763 23-32.

Freie Beiträge in dieser Ausgabe.

ATSV Fischamend, ESV Fischamend, Freiwillige Feuerwehr Fischamend, Naturfreunde Fischamend, Fischamend Runners, Pinkillers 2401, RFC Pedalritter, VHS Fischamend.

Stellenbörse auf unserer Homepage.

Seit neuestem finden Sie auch aktuelle Stellenausschreibungen auf unserer Homepage www.fischamend.gv.at!

In der Rubrik „Bürgerservice“ wurde der Link „Stellenausschreibungen“ für unsere BürgerInnen geschaffen, um sich über freie Positionen zu informieren. Schauen Sie vorbei!



Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage der Stadtgemeinde Fischamend: www.fischamend.gv.at oder auf unserem Facebookprofil!

Mehr Sicherheit für Fischamender Bevölkerung!



Aufgrund wiederkehrender Vandalismusaktionen und ungebührlichen Verunreinigungen auf den öffentlichen Spielplätzen, sowie im Fun Court hat der Fischamender Gemeinderat einstimmig die Erlassung einer Spielplatzordnung und die gleichzeitige Überwachung durch einen privaten Sicherheitsdienst beschlossen!

Die neue Spielplatzordnung sieht neben einem Glasflaschenverbot,

regelte Öffnungszeiten, ein Rauchverbot und auch ein Hundeverbot vor. Ebenfalls strengstens untersagt sind der Aufenthalt im Spielplatzgelände im alkoholisierten Zustand, das Wegwerfen von Abfällen, sowie das Entzünden von Feuer. Mutwillige Zerstörungen, Beschädigungen, sowie Beschmutzungen jeglicher Art werden von der Stadtgemeinde bzw. deren beauftragten Aufsichtsorganen zur Anzeige gebracht.

Der erfahrene Sicherheitsdienstleister G4S-Secure Solutions AG wird damit beauftragt regelmäßig Kontrollen durchzuführen und auf die Einhaltung der Spielplatzordnung zu achten.

Weiters wird eine Patrouille für die Parkraumbewachung auf den Parkplätzen beim Fischamender Bahnhof und für die Einhaltung des NÖ Hundehaltegesetzes abgestellt. Laut einer Novelle in der Niederösterrei-

chischen Gesetzgebung dürfen Gemeinden Hundehalter, die das Häufel ihres Hundes nicht wegräumen abstrafen. Die Höhe der Strafe wird in den kommenden Wochen von Bürgermeister Mag. Thomas Ramper Verordnung festgelegt und wird 50,- Euro betragen!

Die getroffenen Maßnahmen sollen zur Aufrechterhaltung der hohen Lebensqualität in Fischamend dienen.

Götzendorfer Spange – Entlastung durch Umfahrungsstraße.

Unabhängig von der Umsetzung des ÖBB-Projektes Götzendorfer Spange plant das Land NÖ jetzt die so dringend notwendige Umfahrungsstraße. Dadurch ist eine Verkehrsentslastung in der Region um den Flughafen gesichert.

Fischamend profitiert durch die geplante Umfahrungsstraße mit einer Entlastung an den Hauptverkehrsadern B9, Klein Neusiedler Straße und Enzersdorfer Straße. Gerade durch die Ostautobahn mit steigendem Verkehrsaufkommen ist diese Entlastung dringend notwendig. Ursprünglich war die Götzendorfer Spange als Gemeinschaftsprojekt zwischen ÖBB und NÖ Straßendienst geplant, welches sowohl eine Verbindung der Bahntrasse zwischen Fischamend und Götzendorf, als auch eine Parallelführung der straßenläufigen Verbindung vorgesehen hat. Da sich die ÖBB und damit auch das Verkehrsministerium vom Projekt zurückgezogen haben, findet nun ein Planungsprozess für die lokalen Umfahrungen statt. Zu dieser Thematik fand daher auch am 29. Juli 2015 im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Fischamend eine Besprechung gemeinsam mit den Gemeinden Enzersdorf, Götzendorf, Kleinneusiedl, Rauchenwarth und Schwadorf statt. Anwesend waren neben den Bürgermeistern und Gemeindevertretern der betroffenen Gemeinden auch hochrangige

Vertreter des Landes (Prof. DI Dr. Zibuschka, DI Decker und DI Dr. Pracherstorfer).

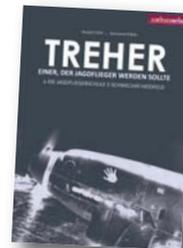
In den intensiven Gesprächen wurde eine Gesamtlösung zum Wohl aller gefordert und eine gemeinsame Vorgangsweise über Partei- und Gemeindegrenzen beschlossen. Die Vertreter des Landes bekräftigten die Linie, nach Wegfall der Götzendorfer-Spange, die Gemeinden verkehrstechnisch entlasten zu wollen und intensiv an der Realisierung der gewünschten Umfahrungsstraßen zu arbeiten. Noch heuer soll mit konkreten Planungen begonnen werden. Gemeinsam mit den Gemeinden wird an schnell umsetzbaren Varianten zur Verkehrsentslastung der Region gearbeitet.

Bürgermeister Mag. Thomas Ramper zeigte sich zuversichtlich, dass es zur baldigen Entlastung kommt: „Die Zusage des Landes und eine gemeinsame Vorgangsweise der betroffenen Gemeinden in dieser Causa kann schon als erster Erfolg gewertet werden!“

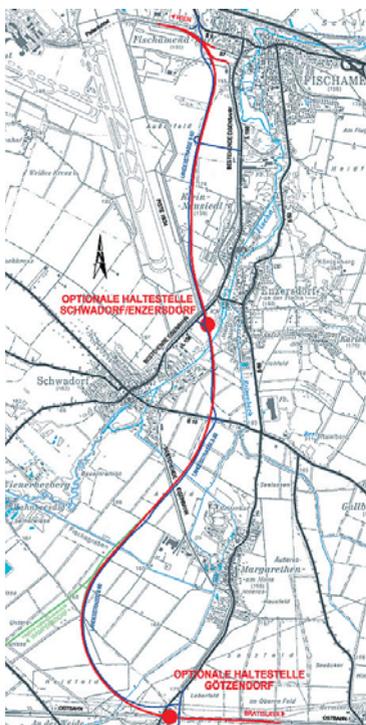
Busreise zur Treher-Buchpräsentation.

Am 23. September 2015 wird im Militärluftfahrtmuseum Zeltweg die Buchneuerscheinung „TREHER – Einer der Jagdflieger werden sollte“ vom Fischamender Autor Rudolf Ster präsentiert.

Dieses Buch bildet den krönenden Abschluss des Flugzeugbergeprojektes, welches im Jahr 2000 seinen Anfang genommen hatte und nun durch Herausgabe des zweiten Buches endgültig abgeschlossen wird. Um die Buchpräsentation einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, organisiert die Stadtgemeinde Fischamend eine Busreise nach Zeltweg (Abfahrt um 10 Uhr). Anmeldungen und konkrete Infos dazu gibt es bei Frau Petra Beierl (Mail: petra.beierl@fischamend.gv.at, Tel.: 02232 / 763 23-22) oder im Stadttamt zu den Öffnungszeiten!



Skizze: ÖBB



ÖBB: Großer Erfolg durch Einsatz unseres Bürgermeisters!

Aufgrund der Forderung von Bürgermeister Mag. Thomas Ram nach Verbesserungen auf der S7-Strecke in diversen Medien und in intensiven Gesprächen mit der ÖBB gab es eine überraschende Wende. Der Zwangsstopp am Flughafen nahm bereits am 18. Juli 2015 sein Ende und nicht wie ursprünglich geplant erst bei der nächsten Fahrplanänderung im Dezember!



Grund für die überraschende frühere Wiederaufnahme der Direktverbindungen sei laut ÖBB ein konzentrierter Einsatz von zusätzlichen Mitarbeitern auf der S7.

Dadurch könne sowohl die Modernisierung der Schnellbahnzüge wie geplant fortgesetzt und der Fahrplan ohne Einschränkungen für die Fahrgäste mit Direktverbindungen geführt werden. Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigt

sich über die positive Entwicklung erfreut: „Durch die frühere Wiederaufnahme der Direktverbindungen bleibt unseren Pendlern das Umsteigen am Flughafen erspart und es werden wieder mehr Leute motiviert öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.“

Durch Arbeiten am Wagenmaterial seitens der ÖBB hätten PendlerInnen vom 29. Juni bis Mitte Dezember am Flughafen umsteigen müssen.

Dank der Bemühungen und dem Einsatz unseres Bürgermeisters konnten diese Unannehmlichkeiten für die Fahrgäste bereits deutlich früher abgestellt werden.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram wird sich auch weiterhin für Verbesserungen auf der S7-Strecke einsetzen, vor allem um eine Taktverdichtung im Frühverkehr bei der nächsten Fahrplanänderung!

Fischamender Storch mit Verstärkung!

Auch heuer hat der Storch am Dach des Gasthaus Loderer seine Heimat gefunden. Mittlerweile tummeln sich sogar 3 Störche im Nest und sorgen für Bewunderung unter den Zaungästen!



Präsentation Eltern-Kind-Zentrum!

Beim Abschlussfest des Babytreffs wurde von Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Stadtrat Thomas Bäuml und der zukünftigen Leiterin Mag. Elisabeth Melichar das neue Eltern-Kind-Zentrum vorgestellt.



Die Räumlichkeiten des alten Hortes bieten zahlreiche neue Möglichkeiten für die Erweiterung des Babytreffs und der Kreativgruppe.

Ein wöchentlich stattfindendes Eltern-Kind-Café ermöglicht einen entspannten Austausch untereinander. Die regelmäßige Einladung von Experten ist ebenfalls geplant. So wird ab Herbst eine Hebamme

Geburtsvorbereitungskurse im neuen Eltern-Kind-Zentrum abhalten. Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigt sich stolz über das neue Eltern-Kind-Zentrum. „Gemäß unserem Motto Kinderstadt Fischamend ist uns hier mit dem Eltern-Kind-Zentrum in den Räumlichkeiten des alten Hortes eine einmalige Kinderbetreuungseinrichtung für die ideale Entwicklung unserer Kinder gelungen!“

Abfallsammelzentrum für Fischamend in Planung!



Als Standort für das neue Abfallsammelzentrum kommen der Bauhof und die Kläranlage in Frage.

Aktuell prüft das Architekturbüro DI Waller die dortigen Gegebenheiten, zudem wurde hierfür eine Variantenstudie in Auftrag gegeben. Baubeginn für das Projekt ist Anfang 2016.

Umweltgemeinderat Oliver Hausner zeigt sich erfreut über das neue Abfallsammelzentrum:

Das bisher dreiteilige AWS-Sammelsystem in Fischamend wird zukünftig an einem Standort zusammengeführt. Als mögliche Orte für dieses Vorhaben werden der Bauhof und die Kläranlage ins Auge gefasst.

„Mit der Zusammenlegung der bisherigen Sammelstellen zu einem zentralen Abfallsammelzentrum ersparen sich Fischamender Bürger künftig weite Wege. Ebenfalls müssen unsere Sammelfahrzeuge weniger Kilometer zurücklegen.“

Der Fischamender Gemeinderat fasste in der letzten Gemeinderatsitzung einen Grundsatzbeschluss für die Entstehung eines Abfallsammelzentrums.

Als zusätzlichen Bonus erhält die Stadtgemeinde Fischamend nach der Zusammenführung vom AWS Förderungen in der Höhe von 50.000 € (derzeit: 20.000 €).

Bisher gab es mit dem Bauhof, dem Problemstofflager bei der Feuerwehr und der Deponie „Langes Feld“ drei örtlich getrennte Sammelstellen für den Müll.

Mit dem neuen Abfallsammelzentrum setzt die Stadtgemeinde Fischamend einen weiteren Schritt in Richtung mehr Bürgerservice.



Stadtteilspaziergang mit Prof. Melichar.

Am Freitag, 10.07.2015 fand ein Stadtviertelsspaziergang mit Prof. Melichar durch das seinerzeitige „Industrie-Werk“ statt. Gewohnt lebendig erzählte Prof. Melichar spannende Geschichten und Anekdoten aus vergangener Zeit!

Großen Zuspruch erntete der erste Stadtteilsspaziergang beim alten Industriewerk. In diesem Fischamender Stadtviertel finden sich an allen Ecken und Enden Spuren und Zeugen ehemaliger Stadtgeschichte. Neuzeitig sanierte Bauwerke erinnern an die k. u. k. Militäraeronautische Zentralanstalt (1909-1918).

Alte Fotos und Geschichten an das Glück und Leid beider Weltkriege. In dessen Zentrum breitete sich nach dem Ersten Weltkrieg ein riesiges Fabriks-Areal aus. In der Zeit des Zweiten Weltkrieges etablierten die Nazis darin ein Flugzeugwerk, welches Ursache für den furchtbaren Bombenangriff am 12. April 1944 war.



Heutzutage trifft man rund um den Wasserturm auf eine wohl geratene Wohn- und Siedlungslandschaft.

Das Herzstück der baulichen und infrastrukturellen Fortentwicklung liegt in der Enzersdorfer Straße mit dem Dr. Cermak Bildungszentrum, der Sporthalle, dem neu errichteten Kinderhort und dem Jugendzentrum.



Ankündigung:

Der vorgesehene „Stadtviertel-Spaziergang, diesmal durch die Heimstätte-Siedlung, findet am Donnerstag, 24. September 2015, um 18:30 Uhr statt.

Treffpunkt: Vor dem alten Bahnhofsgebäude.

Wir lernen dabei die reichhaltige Geschichte dieses stimmigen Stadtviertels kennen.

Ich darf wieder Ihr Begleiter sein und freue mich auf Ihren Besuch!

Prof. Adalbert Melichar

Die Teilnahme ist kostenlos!

Abschlussfest des Babytreffs!

Zum Abschluss des Babytreffs lud Organisatorin Mag. Elisabeth Melichar Kinder und Eltern zum gemütlichen Beisammensein in ihrem Garten ein.

Fast schon Tradition hat das Sommerfest des Babytreffs. Der Garten von Elisabeth Melichar eignet sich für dieses Vorhaben ideal.

Die Kids hatten jede Menge Spaß beim Herumtollen und Spielen mit verschiedenen Gegenständen.

Auch der Kasperl schaute einen Sprung vorbei und stellte sich kurz vor.

Im Rahmen des Sommerfests wurde auch das Programm des neuen Eltern-Kind-Zentrums im ehemaligen Hort präsentiert.

Die Räumlichkeiten bieten eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für die Erweiterung des Babytreffs und der Kreativgruppe und bilden eine einmalige Einrichtung für die optimale Entwicklung unserer Kinder!



Schulstarthilfe für Fischamender Familien!

Der Fischamender Gemeinderat beschloss anlässlich des Schulbeginns die Gewährung einer Schulstarthilfe und gleichzeitig eine Förderung für finanzschwache Familien!

Schulbeginn bedeutet für viele Alleinerzieher und Familien mit schulpflichtigen Kindern eine erhöhte finanzielle Belastung.

Daher soll den Fischamender Familien mit der Gewährung einer Schulstarthilfe geholfen werden.

Konkret erhalten alle Familien mit Erstklässlern der Volks- und Sonderschule 11 Fischamender (= 110,00 €).

Bei Familien mit Erstklässlern und einem weiteren schulpflichtigen Kind erhöht sich der Betrag auf 17 Fischamender (= 170,00 €).

Finanzschwache Familien bzw. AlleinverdienerInnen, welche die Kriterien der Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses erfüllen, erhalten für jedes schulpflichtige Kind 113,00 € Förderung.

Die Schulstarthilfe soll an finanzschwache Familien in Euro, an alle anderen jedoch in „Fischamender“ ausbezahlt werden.

Mit dieser Maßnahme schafft die Stadtgemeinde Fischamend eine spürbare finanzielle Entlastung für alle Eltern/Erziehungsberechtigten, die zu Beginn des Schuljahres viel Geld für den Ankauf von Schulmaterialien ihrer schulpflichtigen Kinder ausgeben müssen. Die „Fischamender“ können in den Monaten September und Oktober

beim Libro in Fischamend für Schulmaterialien eingelöst werden.

Die Fischamender Schulstarthilfe hat sich als wichtige Unterstützung für unsere Familien bewährt und ist einzigartig in der Umgebung.

Getreu dem Motto „Kinderstadt Fischamend“ ist die Stadtgemeinde Fischamend bemüht die optimalen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kinder zu schaffen.

Fischamender Markt im Sommer.

Auch in den Sommermonaten erfreute sich der Fischamender Markt großer Beliebtheit.

Mittlerweile ist der Monatsmarkt schon ein fixer Treffpunkt für die Fischamender Bevölkerung geworden. Im Herbst gibt es wieder die Möglichkeit frische, regionale Schmankerln beim Fischamender

Markt am Getreideplatz auszuwählen, zu kaufen und zu genießen.

Die nächsten Markttermine:
Sa, 12.09.2015 und Sa, 10.10.2015.



FISCHAMENDER MARKT
AM GETREIDEPLATZ

AM 12. SEPT. 8-12 UHR
REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Frühschoppen
mit dem
„Trio Karl Zacek“
von 10-14 Uhr beim GH-Blaschke

AM
2. SAMSTAG
IM MONAT

f / FISCHAMENDERMARKT
Stadtgemeinde
Fischamend

26.09.: Eröffnung Eltern-Kind-Zentrum

Beginn: 10:00h (Springholzgasse 2)



09.10.: Eröffnung neuer Hort

Beginn: 13:00h (Enzersdorfer Straße 32)



www.nostalgieLADEN.at
Fischamend, Gregerstr.34
Geöffnet: Fr.Sa u. So 10-16 Uhr

Sommerfest rund um die Fischa...

Bei fast tropischen Temperaturen fand das alljährliche Sommerfest rund um die Fischa statt.

Zahlreiche Besucher und Besucherinnen genossen die laue Sommernacht mit kulinarischen Schmankerln und kühlen Getränken, welche von den Fischamender Vereinen angeboten wurden. Zur Musik von „The Memorys“ und DJ Don Juan schwang so mancher das Tanzbein. Höhepunkt des Festes war das großartige Feuerwerk.

Das Sommerfest ist seit Jahren ein Fixpunkt im Fischamender Veranstaltungskalender und sorgt bei schönem Wetter für Urlaubsstimmung.



Fischamender Kinderferienspiel ein voller Erfolg!

Das Fischamender Kinderferienspiel sorgte vom 17.07. bis 01.08. mit seinem abwechslungsreichen Programm für viel Spiel, Spaß und sportlicher Betätigung bei den Kindern.

Im Rahmen des Sommerfests fand der Auftakt für das Kinderferienspiel statt. Mit „Heja, die Piraten kommen“ gelang ein bunter Mix an verschiedenen Spielestationen. Geschicklichkeitsspiele, Schwungtuchspiele und Basteleien warteten auf die Kinder.

Als Belohnung bekam jedes Kind ein Piratenzertifikat.

In weiterer Folge gestalteten die zahlreichen Fischamender Vereine das Ferienprogramm. Highlights für die Kids waren dabei etwa das „Elektro Trial Motorrad“, das „Kids & Teen Climbing“ und das „Abenteuer im Reitstall.“ Beim „Tennis 4 Kids“, „Kleine Köche – große Hauben“, „Petri Heil“ des Fischereivereins, „Meister beim Stockturnier“ des ESV und dem „Bogenbau“ konnten die Kinder neue Sachen ausprobieren.

Für Action sorgte der „Lauf- u. Hindernisparcours“ des RT NÖ Ost, der „Ausflug mit dem Fahrrad“ mit den Naturfreunden, der Nachmittag mit den Pedalritten, die Rätselrallye der Liste Schuh und der „Erlebnismittag“ der Liste Gemeinsam für Fischamend.

Neugierige Kinder bekamen die Möglichkeit unsere Feuerwehr und unseren Bauhof kennenzulernen.

Das große Abschlussfest des Kinderferienspiels fand am Trainings-

platz des Sportplatzes statt. „Müllers Freunde“ veranstalteten gemeinsam mit der Stadtgemeinde einen Zaubermarkt mit verschiedenen Spielestationen, wie zB Geschicklichkeits-, Riesenspiele.

Bedingt durch den starken Wind wurden einige Spiele ins bunte Zauberzelt verlegt. Dort wurde gebastelt, gewerkt und gebaut.

Der bunte Mix beim Abschlussfest war ein toller Ausklang eines erfolgreichen Kinderferienspiels.



Rettungskette funktionierte vorbildlich: Das Unfallopfer dankt allen!



Hilda Braun mit Tochter Bettina und Enkel Marcel.

Foto: -amel-

Der Unfall von Frau Braun liegt ja schon einige Monate zurück.

Am 14. Mai d. J. kam sie in der Wohnung zu Sturz und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Sie konnte sich gerade noch zum Telefon schleppen und ihren Enkelsohn anrufen. Dieser ist Notfallsanitäter bei der Wiener Rettung. Der dort ebenfalls tätige Fischamender Michael Girska verständigte umgehend den First Responder, welcher sich ohne Zeit zu verlieren zu der Wohnung der verunglückten Frau begab (Besatzung: Nina Neuberger, Katharina Girska, Peter Fikinger).

Beinahe gleichzeitig rückte auch die FF Fischamend zwecks möglicher Türöffnung zur Unfallwohnung an (HBI Christian Pichler, LM Thomas Tölgyes). Ebenso eilte Tochter Bettina von ihrer Arbeitsstelle am Flughafen zu Hilfe. Diese hatte Angst, dass Mama in der Wohnung hilflos eingesperrt sei. Dank der vorbildlichen Erstversorgung durch Enkelsohn Marcel wurde Frau Braun direkt in das Unfallkrankenhaus Meidling eingeliefert und so konnte noch Schlimmeres verhindert werden.

Frau Braun dankt allen, die an dieser vorbildlichen Rettungsaktion beteiligt waren!



BERATUNG

AUSWAHL



MONTAGE

PLANUNG

WARTUNG



JANACEK
Ges.m.b.H.
Geplantes Wohlbefinden



JANACEK Ges.m.b.H.
1100 Wien, Himbergerstr. 17-19
Tel.: 01/688 51 96
E-Mail: office@janacek.at
www.janacek.at

Fischamend blüht auf

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern der Blumenschmuckaktion für die wunderschönen Fotos!



Familie Súnley



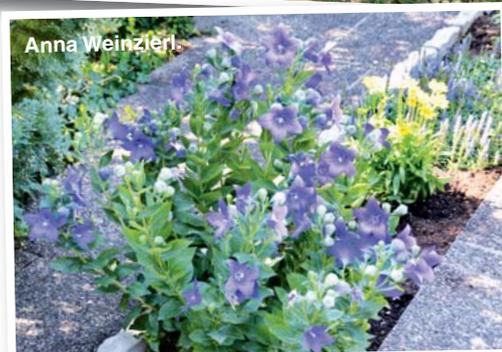
Familie Klepper.



Familie Lenz.



Familie Horvath.



Anna Weinzierl.



Familie Pörtl.



Nina Fasching.



Anni Fritz.



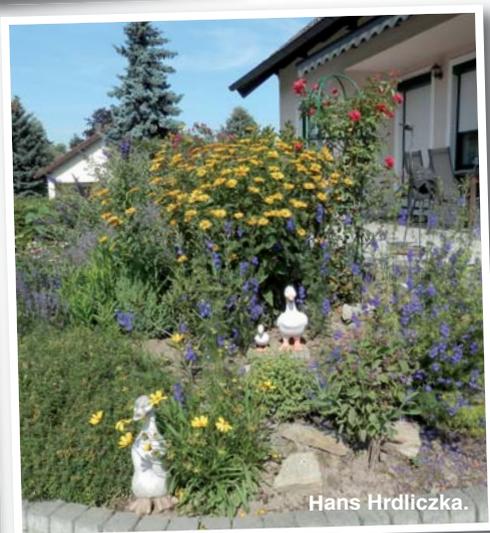
Familie Pruckmoser.



Familie Adamicska



Familie Hartl.



Hans Hrdliczka.



Familie Ram.



Familie Blizenetz.



Familie Bohrn.

Kollision auf der B60.

Um 08:53 Uhr des 29. Juli 2015 wurden die Mitglieder der FF Fischamend zu einer Fahrzeugbergung auf die B60 Richtung Enzersdorf/Fischa alarmiert.

Aus unbekannter Ursache kollidierten zwei Fahrzeuge frontal miteinander. Vier Insassen wurden dabei unbestimmten Grades verletzt und bei der Ankunft bereits vom First-Responder-Team und dem Roten Kreuz versorgt.

Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, die verunfallten Fahrzeuge zu bergen, ausgelaufene Betriebs-

mittel zu binden und die Fahrbahn zu reinigen.

Bei diesem Unfall standen drei Rettungswagen, ein Notarztwagen, drei Fahrzeuge der Exekutive, das First-Responder-Team, sowie drei Fahrzeuge und neun Mitglieder der FF Fischamend unter Einsatzleiter HBI Christian Pichler rund 90 Minuten im Einsatz.



Freiwillige Feuerwehr
Fischamend



12. Stadtfest

Eintritt frei!
im Schüttboden
der Familie Pecina,
Enzersdorfer Straße 7
Ehrenschutz: Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Freitag, 25. September 2015

- ab 17.00 Uhr auf in den Stadt
- ab 20.00 Uhr spielen „The Memorys“

Samstag, 26. September 2015

- ab 11.00 Uhr auf in den Stadt
- 14.00-19.00 Uhr Rotes Kreuz-Blutspendeaktion
- um 14.00 Uhr Benefizfahrt des RFC Fischamend (Stiftung Kindertraum)
- 14.00 bis 18.00 Uhr ermäßigte Preise im Vergnügungspark
- ab 20.00 Uhr spielt für Sie die „2dance-band“

Sonntag, 27. September 2015

- ab 10.00 Uhr auf in den Stadt
- ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Schwadorf
- 11.30 bis 14.00 Uhr Schnitzessen

STADLDISCO MIT DEM
DJ. DUO „STEREOTRONIC“
FR. UND SA. AB 21.00 UHR

Jeden Tag gibt es
schöne Preise
beim Quiz zu gewinnen!

Vergnügungspark
für unsere Kleinen
der Firma SEJREK

AUF ZAHLREICHEN BESUCH FREUT SICH DIE FF FISCHAMEND
www.feuerwehr-fischamend.at



Energie & Umwelt

Logistiker cargo-partner setzt auf saubere Energie!

Das Logistikunternehmen cargo-partner mit zentralem Standort in Fischamend besitzt seit kurzem eine Photovoltaik-Anlage auf 4.000 m² Dachfläche. Die Anlage zählt zu den größten in ganz Niederösterreich. Fischamends Bürgermeister Mag. Thomas Ram, Vizebürgermeister Gerald Baumgartlinger und „Grüne Welle“-Unternehmer Manfred Brustmann besuchten das Unternehmen um sich ein Bild davon zu machen!

CEO Mag. Stefan Krauter höchstpersönlich empfing die Vertreter der Stadtgemeinde Fischamend. Die Gespräche drehten sich rund um das Thema Umwelt und Erneuerbare Energien.

Die insgesamt 1400 PV-Paneele auf dem Dach des Unternehmens liefern eine Leistung von 350 kWp. Der Entschluss zum Bau einer firmeneigenen Anlage war für das Management von cargo-partner ein konsequenter Schritt in der Nachhaltigkeitsstrategie, die seit vielen



Jahren verfolgt wird. Kosteneinsparungen und Unabhängigkeit spielten ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Entscheidung.

Die Idee, eine Photovoltaikanlage zu installieren, ist bei cargo-partner bereits vor zwei Jahren entstanden. Die Anlage beinhaltet auch ein Monitoring-System, mit der die aktuelle

Stromproduktion überwacht wird. Hiermit lassen sich Fehler oder Schäden rasch identifizieren. Auch die Ermittlung von Vergleichswerten ist mit diesem System problemlos möglich.

Die Stadtgemeinde Fischamend ist bemüht umweltbewusstes Denken in der Bevölkerung zu belohnen.

So fördert die Stadtgemeinde Fischamend zusätzlich zur Errichtung von Regenwasserzisternen den Austausch von Heizkessel-, Solar-, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen, auch die Anschlusskosten an die Biomasse-Fernwärmeversorgung Fischamend, sowie der dazu notwendigen Umbaumaßnahmen!

Der Bürgermeister gratuliert ...

80. Geburtstag!



Otto Rasser.

75. Geburtstag!



Die Fischamender Fußball-Legende Karl Blizenetz.

70. Geburtstag!



Ilse Waller.

70. Geburtstag!



Walter Holleitner.

65. Geburtstag!



Jeanne und Johann Scheurer feierten im Sommer jeweils ihren halbrunden Geburtstag!

50. Geburtstag!



Der langjährige Feuerwehrkommandant Hubert Binder.

50. Geburtstag!



Bauhof-Mitarbeiter Walter Haramia.

Der Bürgermeister gratuliert ...

Goldene Hochzeit!



Mag. Hormozd und Maria Rodgarkia-Dara.

Goldene Hochzeit!



Elfriede und Wilhelm Mahlberg.

Goldene Hochzeit!



Ilse und Alfred Waller.

Seitens der Stadtgemeinde Fischamend wird zu folgenden Jubiläen mit einer Ehrengabe gratuliert: 90., 95., 100. Geburtstag, Goldene Hochzeit, Eiserner Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Steinerne Hochzeit. Unser Bürgermeister steht gerne auf Anfrage (auch von Angehörigen) bei anderen Jubiläen zur Verfügung, um persönlich zu gratulieren.



Willkommen.

Sarah und Nadine Weidinger.

Sponson!



Stefan Siegl studierte auf der Universität für Bodenkultur Wien den Bachelorstudienlehrgang Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft

und konnte im Juni erfolgreich mit dem Titel Bachelor of Science abschließen. Zusätzliche machte er am Wirtschaftsförderungsinstitut der WKO Wien den Lehrgang zum Diplomsommelier.

Sponson!



Julia Meszaros – Zur Sponson zur Magistra iuris. gratulieren wird dir herzlich. Deine Eltern, Karina, Oma, Opa, Sunny und Emely.

Matura!



Liebe Stephanie!
Herzlichen Glückwunsch zur mit Auszeichnung bestandenen Matura wünscht Dir deine Familie!

Geburten.

Sarah Weidinger
Nadine Weidinger
Lucia Kozarova
Erik Gold
Finn-Luis Kotacka
Viktor Mutavdzic
Clemens Gerson Schuster



Wir trauern um.

Karoline Kick
Katharina Lengel
Therese Vasulka
Ingeborg Gauster
Aloisia Melichar
Helmut Blank
Frieda Kammerer
Erna Karbula





Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen.

Gedanken zur geplanten Umfahrungsstraße.

**Bürgermeister
Mag. Thomas Ram**

für die Liste Gemeinsam für
Fischamend



JA ZUR UMFHRUNG!

Die gesamte Ostregion leidet seit Jahrzehnten unter verstärktem Verkehrsaufkommen. Unsere Stadt ist aufgrund ihrer Lage und der unmittelbaren Autobahnnähe besonders betroffen. Deshalb kämpft unsere unabhängige Liste im Interesse der gesamten Bevölkerung für eine umfassende Verkehrsentslastung. Ein wichtiges Projekt in diesem Zusammenhang ist die geplante Umfahrungsstraße. Diese wurde von den Gemeinden Fischamend, Kleinneusiedl, Enzersdorf und Schwadorf im Zuge der Verhandlungen zur Götzen-dorfer Spange durchgesetzt.

Mit dem Aus für das Bahnprojekt war auch die geplante Umfahrungsstraße vom Tisch. Doch die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden ließen nicht locker und zogen über Partei- und Gemeindegrenzen hinweg an einem Strang. Diese gemeinsame Vorgangsweise verfehlte ihre Wirkung nicht.

Momentan planen wir gemeinsam mit dem Land an eine neue Trassenführung der Straße zur Entlastung unserer Bevölkerung. Diese soll unmittelbar beim Flughafen verlaufen, um möglichst weit vom bewohnten Gebiet entfernt zu sein. Wir sind sicher, dass die geplante Umfahrungsstraße eine wichtige Maßnahme zur Hebung der Lebensqualität in den Gemeinden ist.

Darüber hinaus muss unsere Stadt aber noch zusätzlich entlastet werden. Gerade die A4 sorgt aufgrund von Unfällen immer wieder für Staus auf der B9 im Ortsgebiet von Fischamend. Mit dem im Herbst abgeschlossenen, längst fälligen Ausbau der A4 und entsprechenden Begleitmaßnahmen soll die Unfallhäufigkeit entscheidend gesenkt werden und damit auch unsere Stadt endlich entlastet werden.

Gerade bei der Verkehrspolitik ist es notwendig über Partei und Gemeindegrenzen hinweg zu denken. Deshalb suche ich auch immer wieder das Gespräch mit wichtigen Entscheidungsträgern. Denn gerade in der Ostregion sehe ich die Bundes- und Landespolitik gefordert zukunftsgerichtete Ideen und Maßnahmen umzusetzen.

So wäre es hoch an der Zeit endlich den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen und nicht wie bei der S7 das Pendeln zu erschweren.

Auch die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene und die verstärkte Nutzung der Donau zum Gütertransport sollten endlich umgesetzt werden.

Eine wesentliche Verbesserung wäre ebenfalls, den Durchzugsverkehr durch die Ortszentren entlang der B9 durch entsprechende Maßnahmen einzudämmen. Ein Vorschlag von mir in diesem Zusammenhang ist die Autobahnvignette auch auf Bundesstraßen auszuweiten. Damit könnte man den Durchzugsverkehr durch Mautflüchtlinge verhindern und einen wichtigen Schritt zur Entlastung der Gemeinden entlang der B9 setzen.

Sie sehen also, dass gerade im Bereich der Verkehrspolitik noch sehr viel zu tun ist. Ich garantiere ihnen, dass wir auch in Zukunft nicht locker lassen und uns mit ganzer Kraft gemeinsam für die Lebensqualität unserer Bevölkerung einsetzen.

Franz Rausch
SPÖ Fraktionsobmann



GEDANKEN ZUR GEPLANTEN UMFHRUNG FISCHAMEND.

Eine westliche Umfahrung von Fischamend ist seit Jahren im Gespräch. Diese Straße sollte gemeinsam mit dem Eisenbahnprojekt „Götzen-dorfer Spange“ realisiert werden.

Da diese Bahnstrecke nun gestorben ist, bemüht man sich seitens der betroffenen Gemeinden, diese dringend notwendige Umfahrung trotzdem zu bekommen.

Die Bürgermeister von Fischamend, Klein-Neusiedl, Schwadorf und Enzersdorf sind hier gemeinsam tätig und versuchen nun dieses wichtige Bauwerk umzusetzen. Dass unser Bürgermeister es nun wieder so darstellen möchte, wie wenn dieses Projekt von ihm entwickelt wurde, ist für uns nicht verwunderlich und bedarf keinen weiteren Kommentar.

Dass man durch eine solche Umfahrung eine merkliche Entlastung der Enzersdorfer Straße und der Kleinneusiedler Straße erwarten kann, ist klar, wünschenswert und notwendig.

Wie wird es aber in der heute bereits sehr sensiblen Wiener- und Hainburgerstraße aussehen? Wir sind der Meinung, dass hier keine

wesentliche Entlastung eintreten wird. Dazu wäre ein umfangreicheres Verkehrskonzept notwendig. Eine Lösung dafür könnte sein, dass die in Richtung West-Ost-West fahrenden Fahrzeuge die Autobahn benutzen müssen und die B9 für den Durchzugsverkehr gesperrt wird.

Da es bei diesem Projekt bis dato keine Zusammenarbeit mit uns gibt, wissen wir nicht genau, ob solche Überlegungen angestellt werden. Reisende, die nach Süden wollen, können dann natürlich auch die Umfahrungsstraße nutzen.

Wenn man sich aber vor Augen führt, wie unser Herr Bürgermeister das Lärm- und Abgasproblem beim A4 Ausbau behandelt hat, muss man leider davon ausgehen, dass es hier ebenso keine zufriedenstellende Lösung geben wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt wird bei dieser Umfahrung sein, dass es auch entsprechende Schutzmaßnahmen für jene Anrainer geben muss, die dann in der Nähe dieser neuen Trasse wohnen. Ich denke dabei an die Bewohner der Cunogasse und Kleinneusiedler Straße.

Dass eine Autotrafé, aufgrund von kleineren Kurvenradien, weiter weg wie die damals parallel geplante Bahn, geführt werden kann, ist richtig. Trotzdem ist der Abstand zu den betroffenen Häusern in der Kleinneusiedler Straße und in der Cunogasse nicht sehr groß, ganz besonders dort wo diese Straße in die B9 einmünden wird. Dass diese Straße in kurzer Zeit extrem viel Verkehr aufnehmen wird, ist für uns sonnenklar. Hier sollten bereits heute alle Möglichkeiten vorgesehen werden, um die Anrainer zu schützen. Eine Tieflage dieser Straße wäre eine solche Maßnahme. Das wurde bei der Ostautobahn A4 ja leider versäumt, die Menschen „Am Rosenhügel“ sind nun die Leidtragenden, daraus sollte man lernen und nicht den gleichen Fehler wieder machen.

Unserer Meinung nach sollte bei der Entwicklung dieses für Fischamend sehr wichtigen Projektes eine Beteiligung der betroffenen Bürger vorgesehen werden.

Wenn man uns einlädt, sind wir jederzeit bereit konstruktiv an diesem Projekt mitzuarbeiten.

Renate Strauss
für die Liste Schuh
Kommunisten & Parteilose



GEDANKEN ZUR GEPLANTEN UMFHRUNG FISCHAMEND.

Wie immer am Freitagnachmittag ...
Eine Lawine von Autos staut sich

durch Fischamend, da wieder einmal ein Unfall auf der A4 viele Autofahrer dazu zwingt, einen unfreiwilligen Umweg über die B9 zu machen. Und immer öfter ist dieser Stau durch Fischamend nicht nur am Freitagnachmittag zu beobachten.

Betrachtet man das Verkehrsaufkommen in Fischamend, dann können zwei Verkehrsströme identifiziert werden: einerseits der Durchzugsverkehr auf der A4 Richtung Osten und andererseits der Verkehr in Richtung Kleinneusiedl und Enzersdorf. Eine schon etwas veraltete Verkehrszählung aus 2000 zeigt die Unterschiede in den Größenordnungen zwischen diesen beiden Verkehrsströmen auf.

Die durchschnittliche Anzahl der Fahrzeuge pro Tag auf der A4 lag dabei bei mehr als 36.000, während in Richtung Enzersdorf und Kleinneusiedl knapp über 3.100 gezählt wurden.

Die Diskussion der Umfahrungsstraße im Zusammenhang mit der Götzen-dorfer Spange, die jetzt wieder neu belebt wurde, betrifft im Wesentlichen den Verkehr in Richtung Enzersdorf und Kleinneusiedl.

Von der Größenordnung stellt das aber nur das geringere Verkehrsproblem für Fischamend dar. Der massive Verkehr durch Fischamend auf der B9, welcher u.a. durch Unfälle auf der A4 verursacht wird, kann durch diese Umfahrungsstraße jedoch nicht entschärft werden. Dafür geht die Straße einfach in die falsche Richtung, nämlich nach Süden und nicht nach Osten. Eine Umfahrungsstraße für die B9 in Richtung Osten ist jedoch mehr als unrealistisch, müsste doch dafür beispielsweise die Fischa sowie die Enzersdorfer Straße überquert werden.

Wir sollten deshalb nicht den Eindruck erwecken, dass durch die Umfahrungsstraße in Richtung Enzersdorf und Kleinneusiedl alle Verkehrsprobleme in Fischamend gelöst sind. Eine vielleicht wichtigere Maßnahme wäre es, die Unfallhäufigkeit auf der A4 zu reduzieren. Eine Tempobeschränkung mit entsprechenden Radarkontrollen könnte hier Abhilfe schaffen.

Das oberste Ziel muss es jedoch bleiben, den Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, da nur dadurch eine nachhaltige Entlastung der Fischamender Bevölkerung erreicht werden kann. Davon sind wir aber leider noch sehr weit entfernt.

Senioren-Treffen der Stadtgemeinde Fischamend.

Die Stadtgemeinde Fischamend lädt unsere Senioren recht herzlichst zu den Senioren-Treffen ein.



Das gesellige Beisammensein findet immer dienstags und donnerstags von 14 – 17 Uhr in den Fischamender Lokalen statt. Beginn ist am Donnerstag, 08.10.2015 im Gasthaus Burli. Es wird geplaudert, viel gelacht und auch Brettspiele wer-

den gespielt. Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt!

Bei Fragen steht Ihnen unsere Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin jederzeit unter der Tel-Nr.: 0664 / 2244180 zur Verfügung!

Kommende Termine Seniorentreff (jeweils von 14 – 17 Uhr):

Donnerstag, 08. Oktober 2015	im GH „Burli“
Dienstag, 13. Oktober 2015	im Café Sunshine
Donnerstag, 15. Oktober 2015	im GH „Burli“
Dienstag, 20. Oktober 2015	im GH Kühner
Donnerstag, 22. Oktober 2015	im GH „Burli“
Dienstag, 27. Oktober 2015	im „Turmcafé Andrea“
Donnerstag, 29. Oktober 2015	im GH „Burli“
Dienstag, 03. November 2015	im Café H2
Donnerstag, 05. November 2015	im GH „Burli“

Fischamender Pfarre

Grillfest in der Pfarre.

Am Donnerstag, 16.07.2015 fand im Fischamender Pfarrhof das alljährliche Grillfest statt.

Beim geselligen Beisammensein trafen sich Jung und Alt um einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen. Pfarrer David durfte auch eine Gruppe aus dem Seniorenheim beim Fest begrüßen. Schwester Miriam animierte die Gäste mit stimmigen Liedern zum Mitsingen!



FREUTAG DER 16.
Jeden 16. im Monat

Begrüßungsgetränk, 5 Euro Spielgutschein
& Verlosungen um 18 und 21 Uhr

WINWIN

WINWIN BRUCK/LEITHA, Wienergasse 3, 2460 Bruck/Leitha
Tel: 02162 63054, bruckanderleitha@winwin.at, www.winwin.at
Täglich von 12 bis 24 Uhr, Eintritt ab 18 Jahren

Impressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend
HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram
CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend
REDAKTION: Stadtamt, Telefon (02232) 763 23, DW 20
ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1
MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bürgermeister Mag. Thomas Ram
PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien
ERSCHEINUNGORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend

TIG – Der zuverlässige Partner für Sanitär, Heizung und Lüftungstechnik.



Die Firma TIG-Installations Ges. m.b.H ist seit April 2015 im neuen Bürogebäude in der Reichsstraße 4, 2401 Fischamend tätig.

Gegründet wurde die Firma 1986. Seit damals ist Werner Gruber Geschäftsführer. 1992 ist William Roadl in das Unternehmen eingestiegen und seit 1998 Meister und ebenfalls als Geschäftsführer tätig.

Der Ur-Fischamender William Roadl ist über den neuen Standort begeistert: „Das neue Bürogebäude in Fischamend bietet uns die idealen

Möglichkeiten um unsere Kunden bestmöglich betreuen zu können.“

Die Firma hat sich seit ihrer Gründung stetig weiterentwickelt und ist durch diverse Schulungen auf den letzten Stand der Technik. Die jahrelange Erfahrung und Praxis wirken sich natürlich auf die Servicequalität aus.

So besitzt das Unternehmen einen großen und zufriedenen Kundentamm, der sich aus Privatkunden, Stadtgemeinde Fischamend, Genossenschaften, Architekten, Hausverwaltungen, Baufirmen und vielen mehr zusammensetzt.

Die Firma TIG-Installations Ges. m.b.H bietet die komplette Palette an Dienstleistungen rund ums Haus an. Spezialisiert ist der Betrieb auf die Bereiche Heizungs- und Klimatechnik, Bad und Sanitär, Alternativenergie, Photovoltaik und Solaranlagen. Mit Beratung und Einbau modernster Technik können Energiekosten erheblich gesenkt werden. Ziel des Unternehmens ist es für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.

Als besonderes Service wurde für akute Gebrechen, wie Abflussrohrgebrechen, Wasserleitungsgebre-

chen, Heizungsrohrgebrechen und Kanalverstopfungen eine eigene Notfall-Hotline (0676 / 924 01 99) eingerichtet. Aktuell gibt es exklusiv für alle Bürger ein preisgünstiges Angebot für Wasserenthärtungsanlagen. Für Fragen und Angebote steht Ihnen Herr Roadl gerne zur Verfügung.

TIG Installations Gesellschaft mbH

Reichsstraße 4
2401 Fischamend
Tel.: 02232 76036
Tel. Notdienst: 0676 9 2401 99
Fax: 02232 76036-4
E-Mail: tig.gesmbh@aon.at
Web: www.tig-haustechnik.at



Miana Autopflege – Für ein glänzendes Fahrzeug!

In der Berggasse 12 verbirgt sich mit Miana Autopflege ein Experte für hochwertige und dennoch günstige Autopflege. Das Motto des Unternehmens lautet: „Wir glänzen erst dann wenn wir Selbiges in Ihren Augen sehen.“

Gemäß dieser Firmenphilosophie ist bei Miana Autopflege auch der Kunde König. Das kompetente Servicepersonal in Fischamend (insgesamt 15 Reinigungskräfte) lässt keine Wünsche offen, erledigt Ihren Auftrag stets zuverlässig und pünktlich und stellt sich darüber hinaus individuell auf jeden Kunden ein. Die unterschiedlichen Reinigungspakete decken je nach Bedarf auch alle Kundenwünsche ab.

Miana Autopflege gilt als einer der größten Fachbetriebe im Bereich der Autopflege und Fahrzeugreinigung. Im gewerblichen Sektor ist Miana Autopflege mit der Fuhrparkreinigung großer Flotten be-

stens vertraut. Auch Privatkunden kommen dank professioneller Arbeitsweise voll auf ihre Kosten. Langjährige Erfahrung, sowie eine Exklusivpartnerschaft mit dem größten Folienhersteller Europas, ermöglichen es hochwertigste Werbefolien zu unschlagbar günstigen Preisen anzubieten.

Für Kunden aus Wien, sowie Fischamend und Umgebung bietet das Unternehmen einen kostenlosen Abhol- und Zustellservice an. Alle Fischamender Bürger bekommen außerdem gegen Nachweis des Meldezettels auf alle Reinigungspakete einen Rabatt von 10%! Aktuell wird gerade der Kundenbereich ein wenig umgebaut um den Komfort weiter zu verbessern.

Als Neueröffnungsaktion erhält jetzt jeder 5. Kunde das Paket Classic kostenlos. Gültig ist diese einmalige Aktion noch bis Ende September!

Kontakt:

Miana Autopflege
Berggasse 12, 2401 Fischamend
Tel.: 0664 / 367 9337
E-Mail: office@autopflege-buga.at
Web: www.autopflege-buga.at



Öffnungszeiten:

Täglich von 09:00 – 19:00 Uhr
bzw. gegen Terminvereinbarung.



In jedem Dicken steckt ein Dünner.

In dreieinhalb Jahren von 104 auf 76 Kg und in drei Jahren zum IRONMAN.



Michael Kugler im Gespräch mit Rechnitzer Oswald (55 Jahre):

„Vor dreieinhalb Jahren hatte ich 104 Kg und machte ausgenommen dem Hallentraining der FISCHAMENDER RUNNERS einmal die Woche im Wintersemester kaum Bewegung. Ab Jänner 2012 reduzierte ich meine Naschereien, dadurch hatte ich Ende April unter hundert Kilo.“

Mit Beginn der Fahrradsaison hatte ich aufgrund einer Ausfahrt mit den

PEDALRITTERN nach Göttlesbrunn genügend Selbstvertrauen getankt, und fuhr nun täglich nach Arbesthal. Allmählich erweiterten sich diese Ausfahrten. Zu dieser Zeit dachte ich daran an einem Sprinttriathlon (750 m Schwimmen, 20 Km Radfahren, 5 Km Laufen) teilzunehmen da ich im Laufverein mitbekam, dass Larissa und Susanne Geringer dies auch schon gemacht haben.

Durch das Stöbern im Internet als uninformierter Interessierter kam ich auf das Trainingscamp des AUSTRIA TRIATHLON in Podersdorf, ein echter Glücksfall, denn hier wurde ich Ende Mai 2012 damals mit 96 Kg herzlich aufgenommen und bestens informiert. Bis heute bleibe ich dieser Veranstaltung treu, da ich dort viele tolle Menschen kennenlernte.

Mit dem am Trainingscamp aufgeschnappten Tipps, sowie den sportmedizinischen Ratschlägen von Dr. Loidl vom IMSB in der Südstadt, wo ich jährlich eine sportmedizinische Untersuchung mache, brachte ich mich in Form. Ende August 2012 hatte ich unter 90 Kg und finishte meinen ersten Sprinttriathlon in Podersdorf. Trotz des schneereichen Winters zog ich das Lauftraining am Königsberg durch.

2013 lief ich im Juni in Neufeld und im August in Podersdorf beim Sprinttriathlon über die Finishline. 2014 wagte ich mich auf die Halbdistanz oder IRONMAN 70.3. (1,9 Km Schwimmen, 90 Km Radfahren, 21,1 Km Laufen). Im Mai finishte ich in St. Pölten und im September in Podersdorf.

Mit einem Kampfgewicht von 76 Kg und 11,7% Fettanteil gut austrainiert von Robert Lang mit etlichen Probewettkämpfen war ich im Juni 2015 bereit für den IRONMAN in Klagenfurt (3,8 km Schwimmen, 180 Km Radfahren, 42,2 Km Laufen) und finishte ihn in 13 Stunden 13 Minuten.

Da ich zwar mit Unterbrechungen, aber schon seit Kindesbeinen regelmäßig Sport betrieb (ausgenommen Fußball, da Antitalent), hatte ich eine gute Basis. Für alle die auch den einen oder anderen Kilo abnehmen wollen kann ich nur Mut zusprechen, fangt ganz einfach an, wenn ich es geschafft habe, schafft es jeder!

Ein Klient sagte vor Klagenfurt zu mir: „Man sieht in jedem Dicken steckt ein Dünner!“ Nun habe ich vor meine Rückenmuskulatur zu dehnen und zu stärken und möchte noch lange mit Skifahren, Bergwandern und Kurzdistanztriathlons Spaß haben.



Ein Besuch im Bierwagerl Fischamend – Ein kulinarisches Erlebnis!

Seit kurzem bereichert das „Bierwagerl“ in der Gregerstraße 5 das Fischamender Stadtgeschehen. Aus der ehemaligen Putzerei haben Besitzer Xandl und Claudia einen geselligen Treffpunkt mit kulinarischen Schmankerln für die Fischamender Bevölkerung geschaffen.

Heimelig eingerichtet hat das Bierwagerl seinen speziellen Charme und verbreitet dank der gemütlichen Atmosphäre Wohlbe finden. Die Einrichtung wurde vom Hausherrn Xandl höchstpersönlich gestaltet und bewerkstelligt. Markenzeichen des Lokals ist natürlich der ziehende Esel mit dem Bierwagerl.

Traditionelle Wirtshausküche und österreichische Hausmannskost begeistern die hungrigen Gäste. Die liebevoll zubereiteten Menüs

sind ein kulinarischer Hochgenuss und machen Lust auf mehr. Im lokaleigenen Schanigarten lässt es sich mit einem eiskalten Feierabendbier ebenfalls gut aushalten.

Der Schanigarten hat übrigens ganzjährig geöffnet. Im Winter erwärmen etwa Punsch, Glühwein und Chili Con Carne die Gemüter. Immer wieder finden auch kulturelle Veranstaltungen im Bierwagerl statt. Demnächst ist beispielsweise ein Oktoberfest geplant! Das Bierwagerl ist auf jeden Fall einmal einen Besuch wert. Aktuell hat das Lokal durchgehend von Montag bis Sonntag offen!

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag:
08:00 – 22:00 Uhr
Sonntag und Feiertag:
08:00 – 20:00 Uhr



Die Senior-Wirtin zum Goldenen Kreuz:

Mit 80 schwingt sie noch den Kochlöffel wie eine Junge.



Herrschaft, wie die Zeit vergeht! Man mag es nicht für möglich halten, aber Margarete „Gretl“ Loderer feierte dieser Tage ihren 80. Geburtstag.

Dies in voller Lebensfrische! Dem Stadtboten erzählt sie: „Ich bin im Schiemer-Wirtshaus aufgewachsen. Seit dem Jahr 1954 stehe ich dort in der Gaststube und in der Küche. Tagtäglich ab 9.30 Uhr! Mein Tagewerk begann lange Zeit hindurch überhaupt schon so gegen 4 Uhr früh. Meine Großmutter Rosalia lehrte mich die feine Kunst des Kochens. In unserem Familienbetrieb wurde ich neben dieser Tätigkeit auch zu allen anderen Arbeiten herangezogen: Servieren, Abtragen, Kellerarbeit (die schweren Holzfässer mussten vom Keller herauftransportiert werden), Fässer reinigen, tagtäglich Geschirr spülen, Gläser putzen...“

Mit ihrer Mutter Leopoldine Schiemer arbeitete Grete Loderer über Jahrzehnte vorbildlich im Gasthaus zusammen.

Mutter Poldi wurde ja schon bei Lebzeiten zur Legende der örtlichen Gastro-Szene.

Gretl Loderer darf sich ebenfalls schon jetzt dieses Rufes erfreuen. „Die Lieblingsspeisen unserer vielen Gäste waren eindeutig die geröstete Leber und „Nirndln“ mit Hirn“, sagt sie voll Überzeugung.

„Meine persönlichen Kreationen, wie Zander serbisch auf Schiemer-Art, das Käse-Filet oder gar das Zigeunerschnitzel, bei dem tatsächlich jede Portion extra in der Pfanne gebraten wird, kommen bei meinen Gästen ebenfalls gut an“, setzt die Gretl nach.

Fragt man aber das Geburtstagskind unter dem Eindruck der unglaublichen Fülle an Speisen auf der Karte des Hauses um ihre ganz persönliche Liebesspeise, so ist man ein wenig überrascht.

„Erdäpfelgulasch, bestenfalls hie und da einen Karpfen auf serbische Art“, lautet die bescheidene Antwort. Die weithin bekannte und beliebte Küche des Hauses trägt heute noch immer die Handschrift ihrer Seniorchefin.

Sie steht – unglaublich, aber wahr – noch immer tagtäglich ab 9 Uhr früh in der Küche, gönnt sich eine kräftige Mittagspause, um beim Abendgeschäft bis 21 Uhr voll da zu sein!

Das hält jung, wie man sieht!

A. Melichar

Sandra Furlic Photography – Berufsfotografin

„Fotografieren bedeutet für mich die kleinen -unscheinbaren- Momente und all das was dich zu dem macht was du bist, für immer festzuhalten.“ Diese Worte stammen von der leidenschaftlichen Berufsfotografin Sandra Furlic. Mit viel Feingefühl schafft sie es emotionale Momente einzufangen.

Bei einem Fotoshooting mit Sandra Furlic steht der zufriedene Kunde im Mittelpunkt. Deshalb nimmt sie sich für dein persönliches Shooting Zeit und kommt auch dorthin, wo du fotografiert werden möchtest.

„Je wohler man sich fühlt, umso besser werden die Fotos“, weiß Sandra. Es bleibt daher auch genug Zeit für den Outfitwechsel um mit passender Kleidung für das perfekte Foto zu glänzen. Vor dem Shooting will sie dich persönlich kennenzulernen um auf deine Wünsche und Ideen eingehen zu können.

Sandra fotografiert mit Vorliebe Menschen. Als mehrfache Mutter hat sie sich auf Neugeborene, Kinder und Jugendliche spezialisiert. Die Shootings können je nach Wunsch Outdoor oder im eigenen Studio in Pottendorf stattfinden. Die Fotos werden in Sandra's Stil liebevoll und sorgfältig bearbeitet und nach deiner persönlichen Auswahl auch wenn gewünscht persönlich vorbeigebracht.

Da Sandra gerne mit Kindern arbeitet, bietet sie am 17. Oktober (11-17 Uhr) wieder einen Kinder-Fotoshooting-Workshop an. Dabei steht natürlich der Spaß im Vordergrund. Bei Interesse schreibe einfach bis 07. Oktober eine Mail an me@sandrafurlic.com.

Sandra Furlic Photography
Tel: +43 664 / 414 00 80
E-Mail: me@sandrafurlic.com
Web: www.sandrafurlic.com
facebook: www.facebook.com/SandraFurlicPhotography



Suche 1-2 Zimmerwohnung/Atelier für Familienfotografie in Fischamend



Sie haben leerstehende Räumlichkeiten (40-60 m2) in Fischamend? Dann freue ich mich, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen. me@sandrafurlic.com

KINDER-FOTOSHOOTING-WORKSHOP
für Kinder von 6-12 Jahren am 17. Oktober im Fischamend

SANDRAFURLIC PHOTOGRAPHY
www.sandrafurlic.com



Ein Tag mit und beim Fotografieren! Dein Kind ist zw. 6-12 Jahre alt, ist gerne mit anderen Kindern zusammen und genießt es vor der Kamera zu stehen? Spaß steht im Vordergrund. Maximal 5 Kinder können an dem Workshop teilnehmen. Kosten für die Teilnahme, Getränke, Snacks und ein Erinnerungsfoto in A4: € 59,-/Kind

17. Oktober 2015, Fischamend Dauer: 11-17 Uhr

Bei Interesse bitte bis 7. Oktober 2015 ein Mail an me@sandrafurlic.com senden

In folgenden Betrieben kann mit dem „Fischamender“ bezahlt werden:

Firmenname	Branche	Adresse	Tel. Nummer	E-Mail
Albrecht Daniel	Baumfällungen, Gartenpflege	Haselriederstraße 14/2/12	0676-431 63 64	baum-albrecht@hotmail.com
Ambrusoft	EDV - Dienstleistungen	Am Rosenhügel 97	0699-1766 1788	ambrusoft@gmx.at
Apotheke zum Auge Gottes	Apotheke	Klein-Neusiedler Straße 7	02232-76 275	augegottes.apo@aon.at
Architekt DI Alfred Waller	Architekt	Kirchenplatz 16	0676-356 41 81	alfred@architektwaller.at
Architekt DI Franz Besin	Architekt	Am Rosenhügel 41	02232-77 616	bueno.besin@aon.at
Babsi's Kosmetik & Fußpflege	Kosmetik, Fußpflege, Massage	Hainburger Straße 2	0676-68 69 202	-
Bianca's Vital Fußmobil	Fuß- und Handpflege	Hainburger Straße 6	0699-10 900 777	-
Blumen Frühwirth	Blumen	Hauptplatz 5	02232-76 283	-
Cafe „Süßer Anker“	Gastronomie	Hainburger Straße 16	02232-78 171	hans_rogli@aon.at
Cafe H2	Gastronomie	Hauptplatz 2	0660-307 19 82	-
Catering Lindenberger	Gastronomie	Politzergasse 2	0664-840 78 01	-
Die Bar	Gastronomie	Hainburger Straße 15A	0676-625 79 23	alfred@schlagenhaufen.at
Dominik Energetik	Massage und Energetik	Haydngasse 14-16	0676-310 70 33	andreas.dominik@gmx.at
Dominik Immobilien	Immobilienmakler	Haydngasse 14-16	0676-327 28 55 o. 02232-76 582	dominik.immobilien@aon.at
Edi's Imbiss-Stüberl	Gastronomie	Hainburger Straße 30A	0699-812 58 406	edisimbissstueberl@aon.at
Elektro- u. Pyrotechnik Eichberger	Elektro/Alarmanlagen/Großfeuerwerke	Am Rosenhügel 29	0664-520 57 78	fa@elektro-eichberger.at
Expert Pinetz GmbH	Elektroinstallationen, Handel m. Elektrogeräten	Marcotelstraße 2	02232-20 288	office@pinetzexpert.at
Fischamender Blumenstube	Blumen	Bahnstraße 1	02232-78 124	office@bruckmoser.at
Fleischerei Stögermayer	Fleischerei	Bahnstraße 3	02232-76 343	franz.stoegermayer@aon.at
Friedhofsgärtnerei Hofbauer	Friedhofsgärtner	Friedhofstraße 1	0664-35 83 946	-
Friseur Baumgartlinger	Friseur/Kosmetik/Nageldesign/Fußpflege	Enzersdorfer Straße 13	02232-76 231	-
Friseur Reiter-Kocher	Friseur/Fußpflege	Hainburger Straße 6	02232-77 245	-
Fuchs Kindermoden	Kinder- und Jugendmode	Hainburger Straße 45	0664-307 21 54	office@fuchskindermoden.at
Gärtnerei Horvath	Gärtnerei	Enzersdorfer Straße 67A	02232-78 373	-
Gasthaus Bischinger	Gastronomie	Dr. Karl-Renner-Straße 2	02232-76 318	-
Gesundheits-Campus	Gesundheit/Dienstleistung	Greggerstraße 32	0676-670 08 04	gesundheits-campus@gmx.at
GH „Zum Goldenen Adler“	Gastronomie	Wiener Straße 3	02232-76 295	-
GH „Zum Goldenen Kreuz“	Gastronomie	Hainburger Straße 12	02232-76 393	-
GH „Zur alten Feuerwache“	Gastronomie	Getreideplatz 7	02232-76 192	office@gasthaus-feuerwache.at
Herbert Stepan GmbH	Maler und Anstreicher	Greggerstraße 28	02232-76 428	office@malerei-stepan.at
Heuriger Jäger	Gastronomie	Bahnstraße 15	02232-78 707	josef.jaeger@kabsi.at
Heuriger Teller	Gastronomie	Klein-Neusiedler Straße 1b	02232-77 305	-
Imker Walter Rojky	Bienenzucht	Leopold-Ruckteschl-Straße 18	0699-117 67 282	w.rojky@kabsi.at
Jasmin's Nageldesign	Kosmetik	Greggerstraße 18	0664-500 88 62	jasminnageldesign@aon.at
Juwelier Müller	Juwelen-Gold-Silber-Uhren	Hauptplatz 6	02232-76 289	-
Klang & Harmony - Manuela Binder	Klangmassage	Enzersdorfer Straße 37	0676-95 84 380	info@klang-harmony.com
Kührer - Vermietungen	Vermietungen	Klein-Neusiedler-Straße 23	0664-434 00 17 o. 0664-301 45 18	-
Marina's Cafe Sunshine	Gastronomie	Rösslgasse 6	0699-117 64 828	-
Marzipan-Atelier	Konditor	Smolekstraße 79	0650-282 17 09	office@marzipan-atelier.at
Modefrisör Pohl	Friseur/Kosmetik/Fußpflege	Hainburger Straße 36	02232-76 266	karl.pohl@beautypohl.at
Naturhonig Jürgen Punz	Imkerei	Olbrichstraße 2/Münichreiterstr. 1a	0676-964 56 75	-
Nikolaus Hofbauer KG	Elektro	Greggerstraße 8-10	02232-78 390	office@elektro-hofbauer.com
nostalgieLADEN	Wohnaccessoires, Geschenke	Greggerstraße 34	0664-590 87 86	hertamaier@nostalgiewerkstatt.com
Papageno Touristik GmbH	Reisebüro	Dr. Blitzweg 1	02232-78 383	fischamend@papageno.at
Richter Friedrich KG	KFZ - Werkstatt	Wiener Straße 38	02232-762 510	-
Salon Andrea	Friseur	Greggerstraße 21	02232-780 14	-
Schlosserei Gall	Schlosserei	Berggasse 8	02232-766 86	-
Shiatsu-Praktika - Michaela Bauer	Shiatsu - Praktika	Flugfeldstraße 59	0699-10 69 47 66	bauermichaela@gmx.net
Shiatsupraxis Angela	Angela Kallinger	Greggerstraße 40	0676-38 07 287	info@shiatsu-angela.at
Sowieso	Gastronomie	Greggerstraße 3	0680-117 47 94	-
Sporthallenbuffet	Gastronomie	Springholzgasse 4/Schützweg 1	0699-11 47 39 17	johann.kriszt@gmail.com
Stehno	Textil	Greggerstraße 6	02232-76 629	-
Tabak Trafik D. Doubek	Tabakfachgeschäft	Greggerstraße 13-17	02232-77 760 o. 0676-930 86 70	tabak.doubek@gmail.com
Taxi - Kleinbus I. Potucek	Taxi - Kleinbus	Molfenterstraße 15	0664-111 40 90	office@taxi-kleinbus.at
Taxi - Mietwagen J. Potucek	Taxi - Mietwagen	Molfenterstraße 15	0664-111 40 90	office@taxi-kleinbus.at
TIG Installations GmbH	Installateur	Reichsstraße 4	02232-760 36 o. 0664-25 35 952	tig.gesmbh@aon.at
Turmcäfé Andrea	Gastronomie	Schulgasse 1	0664-521 25 90 o. 02232-766 60	office@turmcafe-andrea.at
Weinhandel- u. Verkauf	Vinothek, Weinschenke	-	0660-347 54 60 o. 0676-326 48 78	office@vinothek-fischamend.at

Die Heimstätte-Siedlung:

Ein bunter Tupfen in der Fischamender Wohnlandschaft.

Im Osten der ehemalige Ortsteil „Kreuzraubersdorf“, weiter südlich der „Rosenhügel“, südseitig die damalige Pressburgerbahn, an der Enzersdorfer Straße alte Landwirtschaftsgebäude und nordseitig der langgestreckte Gutshof Pecina. Damit ist das Umfeld der Heimstätte-Siedlung vor ihrem Baubeginn abgesteckt.

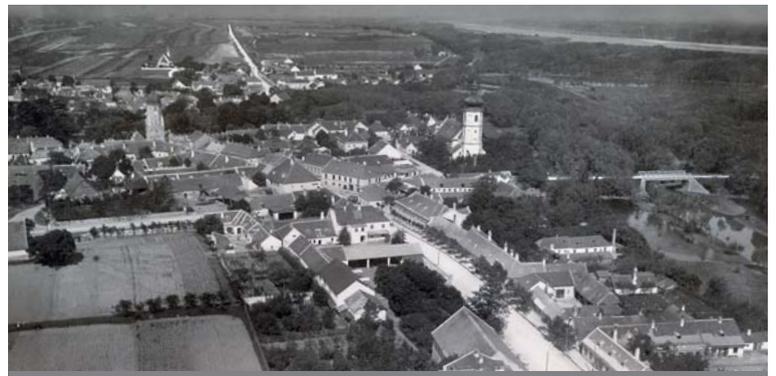
Der Siedlungsplan wies einen Baubestand von 251 „Volkswohnungen“ auf.

Vorgesehene Bauzeit: 1940 bis 1942. Den Umständen entsprechend wurden bis zum Kriegsende 231 Wohnungen fertiggestellt. Diese wiesen größtenteils hinsichtlich Raumgröße und Innenausstattung einen gehobenem Wohnstandard aus (Dusche, Toilette, E-Herd, Luftschutzraum, Waschküche). Die Wohnungen wurden in der Kriegszeit von Arbeitern und Angestellten des Wiener Neustädter Flugzeugwerkes (WNF) bewohnt. Diese verließen, bis auf eine Familie, unmittelbar nach dem Umbruch die Siedlung, welche in der Folge der Verwaltung der russischen Besatzungsmacht (USIA) unterstellt wurde.

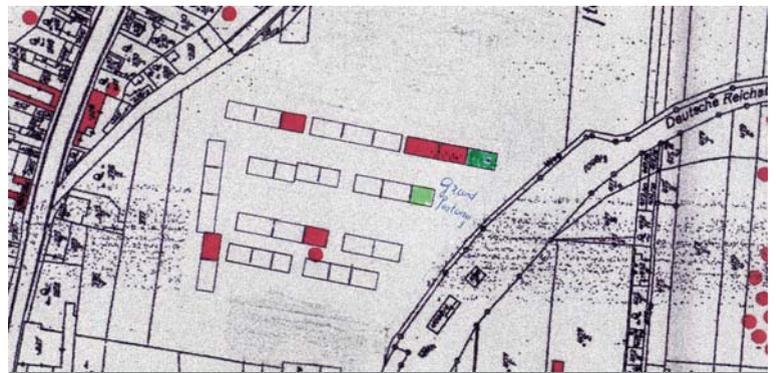
Die Bauherrschaft der Siedlung war das gemeinnützige Wohnungsunternehmen „Heimstätte“, in Wien I, Plankengasse 3. Der obige Plan zeigt (rot angelegt), alle Wohnhäuser, die am 12. April 1944 einen Bombenschaden erlitten hatten. Die grün markierten Flächen zeigen die nicht fertiggestellten Wohnhäuser (nur Grundfestung und Kellerräume).



Eines der Häuser, nach einem Bombentreffer.



Das Areal vor der Verbauung.



Der Siedlungsplan.

Die Heimstätte-Siedlung heute.



Alltagsgeschichten & Lebenssachen.

Es hört sich an, als ob es gestern gewesen wäre! Ehemalige und heutige Bewohnerinnen und Bewohner erinnern sich an ihre Kindheit und Jugend in der Siedlung:

Es galt gegenseitiges Vertrauen – Die Wohnungen waren unversperrt, man konnte überall ohne große Ankündigung hineingehen – Es gab in meiner Kindheit lediglich drei Autobesitzer in der Siedlung, wie mein Vater den 125iger-Puchroller bekam, kamen die Leute extra schauen und staunten – An Sonntagen roch die gesamte Siedlung nach Schnitzeln – Nach Gruselfilmen liefen wir vom Kino voll Angst an den Bombenruinen in der Grimmigasse vorbei – Wir hatten damals viel mehr Freiheit – Man konnte beim Spielen die Fantasie walten lassen – Wir waren viel zufriedener wie heute, alle miteinander hatten wir halt nichts.

Wir bekamen als Kinder von den Russen Brot zugesteckt – Viele Siedlungsbewohner hielten im Keller Haustiere, Hasen, Schweine, Gänse, meine Mutter fütterte Hühner – Verwaltet wurde die Heimstätte-Siedlung in der Nachkriegszeit vom Gallena Franz und danach vom Konrad Hans – Viele Siedlungsbewohner besaßen einen Gemüsegarten am Rande der Siedlung, Herr Paulsen, Walter Friedel, Leopold Eggendorfer, Johann Melichar und die Familien Winter und Takacs - Die Hebamme, Frau Ott, wohnte ebenfalls in der Siedlung, sie war eine wichtige Persönlichkeit – Die Siedlung war insgesamt eine vorbildliche Wohngemeinschaft – In der Ciml-Wohnung lernten wir Tanzen, dabei spielte der „Owill“ mit seinem Akkordeon den Ohrwurm: „Frau Hedwig, Frau Hedwig, die Nähmaschine geht nicht...“ – Am Abend zum 1. Mai wurde das Straßengeländer zur Bruckerstraße aufgeschnitten, damit die Musikkapelle beim 5-Uhr-Weckruf durchmarschieren konnte – Das nahe Kapellenbergerl war für uns ein Schiparadies, das zerbombte Gemäuer dort unsere Ritterburg – An der Ecke Enzersdorfer Straße – Bahngasse befand sich eine offene Kläranlage – Der Holzplatz war unser Spielplatz, der Rübenplatz im Sommer unser Fußballfeld – Mein Traum war Radfahren, 1956 bekam ich mein erstes Rennrad mit 5 Gängen. Ich war aktiver Rennfahrer beim ARBÖ Schwechat und nahm auch am Radrennen Wien-Berg-Wien teil – Das



v.l.: Helga Stiasny, Angela Lucke, Annie Koprax, Friedl Stiasny.



Mit einem Messer „Spitzeln“, war ein typischer Bubensport (!) „Siegerl Streli.



1. Mai 1946. Siegfried Streli mit seinem Kinderauto. WFM deutet auf die Metallwarenfabrik Suschny & Söhne in Fischamend hin.



1946 (v.l.): Gerhard Ciml, Viktoria Klucka, Monika Andritz, Monika Markusich, Otto Lenz.



1948. Kindermaskenball im Arbeiterheim. (v.l.) Monika Andritz, Viktoria Klucka, Erika Arbinger, Gerhard Ciml, Peter Fiess, Karl Rascher, Brigitte Baumgartlinger.

nahe Bahnbergerl war bei uns eine beliebte Schipiste – Unsere Jugend war aufgebaut auf absolute Freiheit, Fürsorge, Toleranz, gegenseitiges Verstehen und Hilfe – Für unsere Pfitschipeile holten wir beim Bahnhof von den Russen, die mit Verladearbeiten beschäftigt waren, kleine Metallspieße, ein Abfallmaterial von der Firma Herczka – Im Block IV betrieb der Culmann Karl ein Fotolabor, im selben Block war die Errichtung eines Kinderspitales angedacht – Im Block VI befand sich die Ordination des Dentisten Fiess, im Block VII betrieb mein Vater Franz Ernstberger eine Schneiderwerkstätte, Maßschneiderei für Herren und Damen, Uniformen für Polizei und Gendarmerie. Seine Helferinnen: Frau Babel und Frau Prikowitsch – Im Quertrakt betrieb Nikolaus Baumgartlinger ein Friseurgeschäft für Damen und Herren – Ein beliebtes Spiel war Treibball, dabei kämpften immer zwei großer Kindergruppen gegeneinander, bei den Spielen wurde aber unter den Kindern nach ihrem Wohnblock unterschieden, nicht jedes Kind aus jedem Block durfte mitspielen – Als Bubenfußballer gehörten wir „Siedlungler“ zur Mannschaft der „Hainburgersträßer“, unser Sportplatz befand sich auf der Flößer-Stätte, zeitweilig hatten wir auch ein Spielfeld nahe der Kielmannsegg-Brücke am Ufer der Fische – Ich träume heute noch von der damaligen Zeit, Zufriedenheit, Genügsamkeit, Zusammenhalt – Wir alle lebten in derselben

wirtschaftlichen Notsituation, mit dem Einzug der Fernsehapparate und der Motorisierung verschwand der Zusammenhalt immer mehr – Noch im Jahre 1947 wurden wir nicht immer täglich satt, ich bekam als Sohn eines Unternehmers keine öffentliche Ausspeisung – Wir „Bankerten“ auch um Geld – Die Siedlung war nach dem Krieg wie eine Familie, alle Wohnungen standen zu Weihnachten offen und wir gingen von Nachbar zu Nachbar „Baum schauen“, der Bäcker Heinz und der Brunner Pepi spielten auf dem Klavier Weihnachtslieder – Am Rande der Siedlung befand sich ein Keller in dem der Schedelbauer „Kräutler“ Gemüse lagerte, dort krochen wir oft hinein und holten uns einiges davon – Die Kämpfe mit den „Werklern“ waren legendär, dabei wurde auch mit Wurf-schleudern gekämpft, Gefangene wurden in einem Keller eingesperrt – Ein beliebtes Kinderspiel war das „Abpatzln“, ein Fingerspiel – Die Bewohnerinnen und Bewohner badeten in den Kellerräumen in Bottichen,

dabei wurden die Fenster mit einem Tuch verhängt, wir Buben schoben die Vorhänge zur Seite und sahen heimlich den Leuten beim Baden zu – Im zerbombten Block IX standen aus dem Lichtschaltkasten blanke Drähte heraus, wir verursachten mit einem Stück Kupferdraht eines Tages mutwillig einen „Kurzen“ durch den die gesamte Siedlung ohne Strom war, dabei versengten wir auch unsere Gesichter, die Ursache verschwiegen wir unseren Eltern eisern.

Spitznamen war in der Siedlung wie Adelstitel!

Sie waren Beweise neckischer Zuneigung und klingen vielfach heute noch nach: Billi, Blenzerl, Dünning, Duzi, Engländer, Flankerl, Friedl, Gaugga, Gigerl, Gselchter, da Gschwinde, Guggi, Heri, Latzi, de Maus, Murksl, Mutzn, Nanü, Nickerl, Owill, Pippi, da Rote, Scherbi, Selcher, Schnucki, Schnurz, Siegerl, Tschamperl, Zipf, Zitze, Zwirn.

A. Melichar

Mein besonderer Dank für Informationen, Gespräche und Fotos:

Rudolf Babel, Werner Baumgartlinger, Anita Burger, Gottfried Ernstberger, Franz Mark, Alfred Nitschmann, Monika Schlagenhaufen, Siegfried Streli – Ohne ihre Hilfe wäre die Reportage nur eine halbe Sache geworden! Danke auch Raoul und Iris Kieser für die Möglichkeit, aus ihrer Wohnung im Hochhaus ein Panoramabild von der Heimstätte – Siedlung zu machen.



Fischamend Runners – volle Kraft voraus!

Parndorfer Straßenlauf,
10km, 13.06.2015

Die Hitzeschlacht beim Parndorfer
Straßenlauf kostet uns die letzte
Kraft!

Trotzdem kommen alle Runners in
Ziel. Martin Weghofer (42.04), Martin
Eisenkölbl (45.06), Franz Meitz (47.33)
und Larissa Geringer (55.46) sam-
meln Laufcup Ost Punkte! Es schaut
nach Pokalen aus!

Neufeld Triathlon,
1,5/40/10, 14.06.2015

Ossi startet seinen letzten Test vor
Kärnten und finisht über die olym-
pische Distanz nach 3:13.29.

Weinviertel

1/8 Man Sprinttri,
Schönkirchen-
Reyersdorf, 500/20/5,
23.06.2015

Stefan Stieger kommt beim Wein-
viertler Triathlon nach 300 m
Schwimmen, 20 km Radfahren
und 5 km Laufen nach 1:34.02h
ins Ziel.

AllMen Triathlon

Podersdorf,
1,5/40/10,
20.06.2015

Martin Weghofer sammelt erste
Tri-Erfahrung und sieht nach
02:25:53 die Ziellinie.

Die olympische Distanz in Poders-
dorf hat er gut im Griff – überra-
sche uns mit weiteren Erfolgen!

IRONMAN Austria,
28.06.2015

Ossi Rechnitzer startet in der Al-
tersklasse 55-59 beim Langdi-
stanztriathlon in Klagenfurt und
erfüllt sich den Traum vom IRON-
MAN.

Angefeuert von 100.000 Zuscha-
uern darunter etliche Fischamend
Runners lief er nach 13:13 h nach
3,8 km Schwimmen, 180 km mit
1860 Höhenmetern am Rad und
42,2 km laufen um 20:23 bei Ta-
geslicht über die Ziellinie.

„Oswald, you are an Ironman“ sind
die Worte des Platzsprechers,
die für unzählige Längen beim
Schwimmtraining, tausende Trai-



Irdning, 24h-Benefiz-Lauf.



IRONMAN Austria,
Ossi Rechnitzer.

ningskilometer am Rad und bei
den Grundlagenausdauerläufen
sowie den Intervalltrainings bei
jedem Wetter und die tausenden
gestemmt Kilos im Fitnessstudio
entschädigen!

Sichtlich zufrieden verlässt er den
Zielbogen am Ende eines ereignis-
reichen Tages wo er von den Fisch-
amend Runners gefeiert wird.

Irdning, 24h-Benefiz-
Lauf, 03.07.2015

Jerry zu Ehren nehmen wir als
10-köpfige Mannschaft beim 24-
Stunden-Lauf in Irdning teil.

Nach der logistischen Herausfor-
derung die Zelte und Kochstation
in Position zu bringen beginnt der
Kampf mit dem 1,3 km langen
Rundkurs.

Es war immer einer von uns Run-
ners während der gesamten 24-
Stunden auf der Strecke und so
haben wir 242 Kilometer für den
guten Zweck erlaufen.

Das Grillen im Anschluss haben wir
uns verdient.

Wir danken Sabine Niessl für den
tollen Betreuer-Einsatz – rund um

die Uhr! Sowie der Firma Augsber-
ger für die Spende pro erlaufenem
Kilometer und der Stadtgemeinde
für die Unterstützung!

Marchfeld Triathlon,
500/20/5,
16.08.2015

Unser Ultra-Athlet, Harald Braun-
steiner, hat schwimmen gelernt, zu-
mindest ein bisschen ;-). Bei seinem
ersten Sprintdistanz-Triathlon finisht
er nach 1.14.24 vor Larissa Geringer
(1.16.43).

Susi Geringer schwingt sich wieder
in den Sattel und bewältigt die
Strecke in 1:30.13.

Fazit: Der Anfang ist gemacht.

www.fischamendrunners.at

Fischamender Naturfreunde

Termine:

- 13. Sept. – Radtour um den Neusiedlersee
- 20. Sept. – Hochseilgarten Tattendorf
- 02. Okt. – Erstes Hallenklettern in der Sporthalle
- 18. Okt. – Busfahrt nach Gmünd – Blockheide
- 26. Okt. – Wanderung zum Nationalfeiertag
- 08. Nov. – Wanderung nach Purbach

Auskunft:

Heinz Ruckenbauer
Tel.: 02232/78 000



Spielplan Herbst 2015 Kampfmannschaft.

SO,	13.09.	(16:30 Uhr)	FSV Velm – ATSV
SA,	19.09.	(17:00 Uhr)	ATSV – SC Perchtoldsdorf
SA,	26.09.	(16:00 Uhr)	SC Hof – ATSV
FR,	02.10.	(19:30 Uhr)	ATSV – FK Hainburg
SA,	10.10.	(15:30 Uhr)	SK Breitenfurt – ATSV
FR,	16.10.	(19:30 Uhr)	SC Leopoldsdorf/W. – ATSV
SA,	24.10.	(16:30 Uhr)	ATSV – SC Himberg
SA,	31.10.	(14:00 Uhr)	ASK Erlaa – ATSV
SA,	07.11.	(16:30 Uhr)	ATSV – SC Sommerein
SO.	15.11.	(14:00 Uhr)	SC Mitterndorf – ATSV

Die Reservemannschaften spielen jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft!

Transfers.

Zugänge:

Patrick Chilla (SV Stixneusiedl)
 Thomas Javornik (SC Mannswörth)
 Patrick Varga (SC Triester)
 Andrej Veselinovic (Margarethner AC)
 Bekim Berisha
 Horst Winkler (Trainer)

Abgänge:

Michal Svihorik (SF Berg)
 Milan Sihelsky (SF Berg)
 Oliver Swoboda (SC Gattendorf)
 Pedro Swoboda (SC Gattendorf)
 Marco Biricz (FC Großhöflein)
 Baris Arzuman (SG Ulrichskirchen)

Jugendspielpläne.

Die Spieltermine unserer Kinder- und Jugendmannschaften (U7, U8, U10, U12, U13, U15) finden Sie auf unserer Vereins-homepage: www.atsv-koepper-fischamend.at.

Youngsters gesucht.

Der ATSV sucht aktuell Nachwuchsspieler Jahrgang 2010 und älter.

Bei Interesse kann man einfach bei einem Training hineinschnuppern. Nähere Infos gibt es bei Jugendleiter Johann Bäuml (0650/7322837).

ATSV-Oktoberfest.

Am Samstag 19.09. und am Sonntag 20.09 findet unser Oktoberfest statt. Knusprige Stelzen, Grillhendl, Weißwurst und Fassbier sorgen für das leibliche Wohl. Die Livemusik von „Jule & Band“ bringt Stimmung ins Festzelt.

Am Sonntag finden dann ein Frühschoppen und Nachwuchsmeisterschaftsspiele der ATSV-Jugend statt!



Kinderferienspiele beim ESV-Fischamend.



Am Dienstag, 28.07.2015, lud der ESV wieder alle Kinder aus Fischamend zu den Ferienspielen ein, um bei ihnen einen interessanten Tag zu verbringen.

Viele Stationen wurden aufgebaut, an denen sich die Kinder im Wettkampf messen konnten.

Alle Kinder waren mit viel Begeisterung auf den Bahnen unterwegs. Zum Abschluss gab es wieder für jedes Kind eine kleine Überraschung.

Die Sieger heuer waren: Nico Burghart, Celina Chudaczek und Elisa Kollmann.



Turniertermine 2. Halbjahr 2015:

Sa., den 19.09.2015 ab 08 Uhr: Herbstturnier des ESV-Fischamend

Sa., 03.10.2015 09:00 Uhr: Turnier „250+“

Alle Fischamenderinnen und Fischamender sind natürlich recht herzlich eingeladen zuzuschauen und ihre Favoriten anzufeuern und zu unterstützen.

Saisonauftritt des RFC Fischamend!



Von 04. bis 07. Juni 2015 fand die jährliche 4-Tages-Ausfahrt des RFC statt.

Über liebeliche Steigungen und rasante Abfahrten bei 30 °C im Schatten wurde von den 35 sportlichen Mitgliedern die Gegend rund um Retz an der Grenze zwischen Wein-

und Waldviertel mit dem Rad erkundet.

Besonders erwähnenswert ist die kleine Ortschaft Unterretzbach von der sich unser Obmann gar nicht mehr trennen konnte und wir daher deren Umgebung sehr genau erkundeten. Geschlafen wurde im Hotel

Althof Retz mitten in der historischen Altstadt, wo zufälligerweise die Retzer Weinwoche an diesem Wochenende startete.

Ein besonderes Erlebnis war die Führung durch den Retzer Erlebniskeller. Die verzweigten unterirdischen Gänge kommen auf eine Gesamt-

länge von 20 km und es herrscht eine konstante Temperatur von 10-12 °C, welche aufgrund der Hitze eine Wohltat für Körper und Geist war.

Der RFC möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, vor allem bei der Stadtgemeinde Fischamend recht herzlich bedanken.



MACHT SPASS UND HÄLT FIT!

PIN KILLERS 2401

Interessierte aller Altersklassen

*Wir suchen Dich !!!
Ja genau Dich !!!*

Wenn Du Lust hast, zusammen in einem Team zu kegeln und gemeinsam Spaß zu haben, dann bist Du bei uns genau richtig.

Einfach bei einem Probetraining vorbeischaun...

Wir sind jeden Dienstag ab 18:00 Uhr für Dich da.

Wienerstraße 3 2401 Fischamend Gasthaus Zum Goldenen Adler

pinkillers.at.tf
pinkillers@gmx.net

Finde uns auf Facebook

STADTGEMEINDE FISCHAMEND

Zum Goldenen Adler

TIG

Installations Gesmb. H.

www.TIG-Haustechnik.at

GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK

2401 Fischamend, Reichsstraße 4

Tel: 02232 76036

tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

Frühjahr/Sommerprogramm 2015.



Doris Zamarin
Bildungsgemeinderätin

Prof. Adalbert Melichar
Bildungsbeauftragter

PfitschigogerIn, AnmäuerIn, „Ist die schwarze Köchin da?“

Im Rahmen unserer Zeitzeugenbörse erinnern wir uns an die Spiele unserer Kindheit: Erinnerungen aufkommen lassen und darüber erzählen, miteinander über Ereignisse in unserer Kindheit ins Gespräch kommen, gemütlicher Rückblick in vergangene Zeiten.

Termin: Mittwoch, 30.09.2015, 19 – 21 Uhr

Ort: Stadtbibliothek/Mediencenter, Fischamend, Enzersdorfer Straße 13-15

Kostenbeitrag: Dieser Abend ist kostenfrei!

Mindestteilnehmer: 5 Personen

Anmeldung: bis 21.09.2015 bei Prof. Adalbert Melichar, unter 02232/773 40, adalbert.melichar@kabsi.at

Spazieren wie zu Kaisers Zeiten.

Wiener Ringstraßenbummel für Nicht-Wiener.

Wir erleben dabei die wechselvolle Geschichte der Ringstraße und ihrer Prunkbauten.

Termin: Samstag, 14. November 2015, 14 – 16:30 Uhr

Treffpunkt: Wien 1., vor dem Hotel Hilton, Haupteingang gegenüber dem Stadtpark

Ihr Begleiter: Prof. Adalbert Melichar

Kostenbeitrag: € 5,- für Erwachsene, € 2,50 für Kinder bis 14 Jahre

Mindestteilnehmer: 5 Personen

Anmeldung: bis 09.11.2015 bei Prof. Adalbert Melichar, unter 02232/773 40, adalbert.melichar@kabsi.at

Leserforum

Im Zeichen Europas-Pfingstdialog auf Schloss Seggau.
Motto: Geist und Gegenwart-Europa wertvoll.



Alice Schwarzer, Prof. Dr. Elisabeth Kliesspiess.

Vom 20. bis 22. Mai trafen sich hochkarätige Referenten und Referentinnen aus Politik, Wissenschaft und Religion auf Schloss Seggau in der Steiermark, um über europäische Werte zu philosophieren und über mögliche Gefährdungen derselben zu diskutieren.

Organisiert wurde das Treffen von Herwig Hösele, dem Vorsitzenden des Club Alpbach Steiermark. Unter den Referenten befanden sich u. a. Egon Kapellari, Franz Fischler, der Stifter des alternativen Nobelpreises Jakob von Uexküll und Alice Schwarzer.

Das Generalthema waren die liberale offene Gesellschaft und deren unteilbare Grundwerte wie Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit.

Die Feministin Alice Schwarzer betonte in ihren Ausführungen, dass sie im Tragen eines Kopftuches bei muslimischen Frauen ein politisches und kein religiöses Zeichen sehe.

Die Mehrheit der Muslime in Europa fühle sich wohl. Auf die rückschrittliche Minderheit müsse man offensiv zugehen und nicht in falscher Toleranz das oft nicht freiwillig gewählte Kopftuch bejahen.

Im Übrigen mögen auch die Kirchen ihre schönen Werte selbstbewusster hochhalten.

Auch der grüne Bundesrat Efgani Dönmez schlug in dieselbe Kerbe. Für ihn basiert die europäische Identität „...auf der Vernunft und

dem Verstand und dem Hochhalten von gemeinsamen Werten“.

Immer wieder müsse die Unterscheidung zwischen dem Islam als Religion wie jede andere und dem politischen Islam beachtet werden. Letzterer ist längst in Österreich angekommen und hat in verschiedenen Institutionen Einzug gehalten.

„Der politische Islam als Wegbereiter für Fundamentalismus und Extremismus ist auf das Schärfste abzulehnen“, so Dönmez.

Dönmez gilt als Experte bezüglich politischer Islam und hat bereits in Fischamend einen Vortrag zum Thema gehalten.

Aufgrund der internationalen Entwicklungen ist anzunehmen, dass uns auch in Österreich dieses Thema immer mehr beschäftigen wird. Verstärkte Aufklärung ist notwendig.

Pizzaessen für Schulchor!

Bürgermeister Thomas Ram lud die Kinder des Schulchors kurz vor den Ferien auf eine Pizza ein.

Die Kids hatten sich die Pizza durch ihre hervorragende Leistung bei der Enthüllung des Dr. Cermak Bildungszentrums verdient.

Der Chor bestand aus einer Gruppe von Volksschulkindern und einigen IBMS-SchülerInnen. Die Kinder ließen sich die Pizza sichtlich schmecken!



Abschlussfest der Volksschule Fischamend!

Am Freitag, 19.06.2015 fand das Abschlussfest der Volksschule Fischamend statt. Beim Rahmenprogramm in der Sporthalle konnten die Kids ihre Sing- und Theaterkünste unter Beweis stellen, im Anschluss ging das Fest im Schulgarten weiter!

Im Schulgarten hatten die zahlreichen Helfer einige Spielestationen aufgebaut.

Das Rote Kreuz Schwechat, die FF Fischamend, der ATSV Fischamend, der ASBÖ und der Surfshop Upside sorgten für einen

abwechslungsreichen Nachmittag. Mit der Teilnahme an den Stationen sammelten die Kids eifrig Stempel für ihren Spielepass.

Wer an allen Stationen erfolgreich teilgenommen hatte, bekam ein

Überraschungssackerl überreicht. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der Bewegung.

Im Anschluss ließ man das ereignisreiche Schuljahr gemeinsam bei kühlen Getränken und leckeren Würsteln ausklingen.





GESUNDHEITSVORTRAG



Die Stadtgemeinde Fischamend
als
Gesunde Gemeinde
lädt

am Mittwoch, 16. September 2015 um 18.00 Uhr

in der Mediathek/Stadtbibliothek, Enzersdorfer Straße 15

zu einem Vortrag von

Dr. Eleonora UNGER, Fachärztin für Innere Medizin
(im Gesundheitscampus tätig).

Bluthochdruck und Diabetes
Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten

Auf ihr Kommen freuen sich

BGM Mag. Thomas Ram und Dr. Eleonora Unger

Bergbad Hainburg an der Donau.

Im Rahmen der Ausflüge zum Schulschluss führen die 2. und 3. Klassen ins Bergbad nach Hainburg an der Donau.

Dort verbrachten die Kinder bei herrlichem Badewetter einen sportlichen aber auch sehr genussreichen Vormittag. Die wunderschöne Anlage bietet neben einem großen Schwimmbereich auch die Möglichkeit für sportliche Aktivitäten wie Tischtennis, Mini-

golf, Fußball und Beachvolleyball. Außerdem gibt es ein Buffet in dem man viele leckere Sachen kaufen kann. Einige der Kinder kannten dieses Freibad noch gar nicht, waren aber sehr positiv überrascht und meinten daher bald wiederkommen zu wollen.



Laxenburg.



Am Montag, den 29. Juni 2015 machten sich die 1. Klasse und die 2b auf nach Laxenburg.

Zunächst konnten die Kinder eine kurze Pause einlegen, die sie hauptsächlich mit Fußball spielen und Natur genießen verbrachten.

Im Anschluss daran gab es für die beiden Klassen eine Führung in der Franzensburg. Kaiser Franz I.

ließ diese Burg als seine ideale Märchenburg errichten. Die Kinder erfuhren das ein oder andere besondere Detail über diese Burg.

Nach dem Ende der Führung konnten die Kinder die Zeit im Park noch nutzen.

Schulschlussmesse.

Am 2. Juni wurde in der Pfarrkirche von Fischamend die Schlussmesse von Pfarrer David Kipruto Malel abgehalten.

Gestaltet wurde die Messe von den Fachlehrerinnen für Religion und Musik, und außer den Liedern und Gebeten die von den Kindern vorgelesen wurden, gaben auch die Musiklehrerinnen musikalisch ihr Bestes. Ein gelungenes christliches Fest für SchülerInnen und LehrerInnen zum Schulschluss.



Zentralfriedhof 4ab.

Am Montag, 26.6.2015 machten die 4. Klassen einen Ausflug zum Wiener Zentralfriedhof.

Die verschiedenen Bereiche des größten Friedhofs Wiens wurden uns sehr spannend erklärt.

Außerdem konnten wir eine kurze Rätselrallye über die Gräber berühmter Persönlichkeiten durchführen.



Schulschlussfeier.

Am 24.6.2015 fand in der Aula der Schule die Schulschlussfeier statt.

Der Begrüßung durch Frau Direktor Kriszt folgten verschiedene Beiträge der Schüler/innen der IBMS, sowie die Ehrungen der ausgezeichneten und guten Erfolge, die der Berufs-

orientierung und des Beachvolleyballturniers. Auch die Verabschiedung der 4. Klassen wurde durch die Bürgermeister Herr Mag. Ram (Fischamend) und Herrn Preselmaier (Haslau-Maria Ellend) im Rahmen der Schulschlussfeier vorgenommen. Besonders amüsant

war zum Abschluss der mutige Beitrag der Klassenvorständinnen der 4. Klassen – J. Pollanka und C. Aue, sowie der Leiterin der Schulschlussfeier – C. Fasching. Sie schlüpften in die Rolle von Helene Fischer und gaben eine Kostprobe ihrer Gesangkünste zum Besten.



„Jugend zeigt was sie bewegt!“



Unter diesem Motto stand das Filmprojekt des Jugendzentrums in Kooperation mit Film Unlimited. Am 01. Juli fanden bei Kaiserwetter die Dreharbeiten statt.

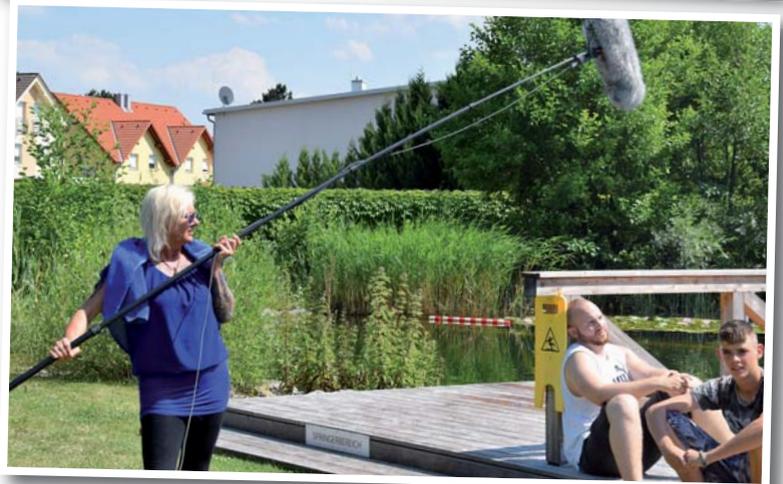
Die Verantwortung für die schauspielerische Umsetzung, sowie für die filmtechnische Realisierung lag in den Händen der Jugendlichen.

Die Filmexperten Mag. Benjamin Mühlbacher (Kamera und Schnitt) und Herbert Wagner (Planung und Regie) vom Unternehmen „Film Unlimited“ gaben den Jugendlichen wertvolle Tipps und brachten auch das notwendige Equipment mit. Insgesamt wurden an dem einen Drehtag unglaubliche 11 Szenen

gedreht, die aktuell fleißig geschnitten werden. Der Drehort befand sich ausschließlich in Fischamend.

So wurde im Jugendzentrum, am Hauptplatz, aber auch im Badebiotop gedreht. Den Jugendlichen machte es sichtlich Spaß, einmal Filmstar spielen zu können.

Ab Herbst wird der fertige Kurzfilm bei diversen Gelegenheiten in Fischamend und Umgebung zu sehen sein!



Akutflüchtlingsbetreuung – Rotes Kreuz.

Mit Ihrer Sachspende können Sie helfen!

Was wird dringend gebraucht?

- Handtücher
- Softtiere
- Buntstifte
- Zeichenblöcke (A5)
- Duschgel
- Zahnbürsten
- Zahnpasten
- Baby-/ Kleinkinderwindel
- Damenvorlagen (Binden)
- Decken

Bitte Handtücher, Decken, Stofftiere nur gewaschen. DANKE!

Wo und wann können Sie ihre Spenden abgeben?

Enzersdorfer Straße 32
2401 Fischamend

Di, Mi, Fr von 16:00 – 20:00 Uhr
nach telefonischer Rücksprache
Tel.: 0664 / 46 27 697.

Die Spenden werden von uns an das ROTE KREUZ weitergegeben. Herzlichen DANK für ihre Unterstützung!

BeRATung.

Mo und Do mit Anmeldung für Jugendliche und Eltern: Di, Mi, Fr, von 16:00 - 20:00
Infos Öffnungszeiten, Projekte unter
www.jugendzentrum-aquarium.at

Volkshochschule

COMPUTER-KURSE

In der Volkshochschule Fischamend



Kursleiter
Ing. Günter Mlynek



„Ich möchte endlich mit dem Computer besser umgehen können“

Ludmila Pokitsch
Margarethen / Moos

Kurs 1:
MS Office: Schwerpunkt MS Word, E-Mail, Internet

Kurs 2:
MS Office: Schwerpunkt MS Excel, einfache Bildbearbeitung

Kurs 3:
Photoshop CS2: Optimieren Ihrer Urlaubsfotos, leichte Fotomontagen

Infoabend am 02.10.2015, 18.00 Uhr, in der Volkshochschule Fischamend, um die exakten Kursinhalte und weiteren Termine zu fixieren.

5 x 3 = 15 Stunden
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr

€ 130,- pro Kurs

Infos und Anmeldung:
VHS Fischamend, 0676 / 685 54 06, vhs-fischamend@aon.at
oder G. Mlynek, 0664 / 4241843, guenter.mlynek@aon.at

Der Gesundheits-Campus Fischamend informiert:

Andreas Schneider, Geschäftsführer des Gesundheits-Campus, freut sich einen neuen Facharzt in seinen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Ab September 2015 wird durch Dr. Rolf Dieter Dessovic, Facharzt für Rheumatologie, das bestehende Angebot des Gesundheits-Campus Fischamend um ein wichtiges Gebiet erweitert. Neben der Behandlung von Rheumabeschwerden, gehört auch die Osteoporosetherapie zu den Spezialgebieten des neuen Facharztes. Doch was genau ist Rheuma?

„Meine Gelenke schmerzen und schwellen an – ich glaube ich habe Rheuma“.

Viele Fischamender haben sich ähnliches in der Vergangenheit schon einmal gefragt. Nur was ist Rheuma eigentlich?

Das Wort Rheuma leitet sich aus dem griechischen „rheo“ ab, was soviel bedeutet wie „ich fließe“.

Charakteristisch für rheumatologische Erkrankungen sind die fließenden, ziehenden oft wandernden Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Sehnen aus unterschiedlichster Ursache. Manchmal sind aber auch innere Organe betroffen – wie die Lunge oder die Niere. Mittlerweile ist eine Vielzahl unterschiedlicher rheumatologischer Krankheiten bekannt.

Die meisten von ihnen sind so genannte Autoimmunerkrankungen. Dabei reagiert das eigene Immunsystem gegen körpereigenes Gewebe.

Zu den häufigsten Erkrankungen zählen beispielsweise die Chronische Polyarthrit und die Psoriasisarthritis, eine Erkrankung die mit der Schuppenflechte, der Psoriasis, verbunden ist. Wichtig ist es, die Arthrosen von den entzündlichen Gelenkveränderungen zu unterscheiden.

Sollten mehrere Gelenke über einen Zeitraum von Tagen und Wochen, vielleicht symmetrisch schmerzhaft geschwollen sein, dann ist es an der

Zeit einen Rheumatologen aufzusuchen, um rasch zu einer Diagnose zu kommen und die notwendigen Therapien einleiten zu können. Je früher, umso besser, um das so genannte „window of opportunity“ nützen zu können, wo eine Heilung oder zumindest eine Linderung mit Erhalt der Funktion möglich ist.

Die „Biologika“ haben in der Vergangenheit die Therapie vieler rheumatologischer Erkrankungen revolutioniert, da in vielen Fällen erst durch diese modernen Therapien eine ausreichende Behandlung der Patienten möglich wurde.

Natürlich können auch Stoffwechselerkrankungen – wie die Gicht – zu Schwellungen von Gelenken führen. Dabei sind oft einzelne Gelenke im Anfall stark schmerzhaft geschwollen und gerötet. Auch hier sollte man mit einer spezifischen Therapie nicht zu lange warten, weil man mittlerweile weiß, dass bei Gichtpatienten auch das Risiko für eine Herz-Kreislaufkrankung und eine Chronische Nierenerkrankung erhöht ist.



OA Dr. Rolf Dieter Dessovic

FA für Rheumatologie, Osteoporosetherapie
Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien

Gesundheitscampus
Fischamend

ab September 2015:
Jeden Montagnachmittag
nach Vereinbarung unter
0650/9444324

Werden Sie aktiv!



Kennen Sie das - Sie stehen vor einem Problem im Beruf und sollten etwas unternehmen? Sie sind unzufrieden mit Ihrer derzeitigen beruflichen Situation? Sie haben eine wichtige Entscheidung im Job zu treffen? Sie haben Probleme mit Ihrem Chef?

Dann versuchen Sie es mit einem Business Coaching!

Business Coaching bietet eine effiziente Möglichkeit, sich zielgerichtet mit konkreten Fragestellungen aus Ihrem Berufsalltag zu befassen und eine passgenaue Lösung zu erarbeiten. Coaching ist exklusiv und maßgeschneidert. Sie stehen mit Ihrem konkreten Thema im Mittelpunkt.

In einem, maximal 60 minütigem, kostenlosen Erstgespräch können wir einander kennenlernen und unsere Vorstellungen und Erwartungen abklären.

Wenn Sie danach mit mir weiterarbeiten wollen, erfolgt dies in 90 Minuten Einheiten in der Häufigkeit wie für Ihre Fragestellung erforderlich.

Die Arbeit ist an Ihrem zu Beginn definierten Ziel, das Sie durch das Coaching erreichen möchten, ausgerichtet.

Mit der Zielerreichung ist das Coaching abgeschlossen.

Coaching setzt Ihre Energie und Arbeitsbereitschaft voraus. Es hilft Ihnen neue Perspektiven zu entdecken oder liefert Ideen, wie Sie möglicherweise eingefahrene Situationen aufbrechen können.

Ich habe Betriebswirtschaft studiert und zwei Jahrzehnte Berufserfahrung in verschiedenen Aufgabenfeldern gesammelt.

Lange Zeit war ich in einem großen Dienstleistungsunternehmen im kaufmännischen Bereich tätig. Meine Coaching Zertifikate habe ich bei zwei renommierten Coaching Anbietern erworben.

Sie erinnern sich: „Es geht darum, aktiv zu werden. In diesem Sinne freue ich mich darauf, mit Ihnen zu arbeiten.“

**Nutzen Sie Ihre Chance:
Erkennen. Handeln. Profitieren!**



Michaela Votruba

Zertifizierter Coach,
Betriebswirtin

Termine können Sie gerne telefonisch mit mir unter 0664/26 27 169 oder per Mail office@voiceandmind.at vereinbaren.
www.voiceandmind.at
www.gesundheits-campus-fischamend.at

Praktische Ärzte

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch von 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO von 17 - 18 Uhr
Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat
04.08., 08.09., 06.10., 03.11., 01.12.

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8 - 13, 16 - 18 Uhr
DI, MI von 8 - 12 Uhr, FR von 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

Fachärzte

Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin
Ordinationszeiten: MO 13 - 18 Uhr, DI 9 - 13 Uhr
DO 13 - 17 Uhr, FR 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

Dr. Christian Matza – Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162/671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine – Fachärztin für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO und FR von 14 - 18 Uhr
DI und DO 8 - 12 Uhr, Telefonische Voranmeldung höflichst erbeten.
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

Psychologin

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

Psychotherapeut

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699/170 781 50, www.lustaufleben.at

Lebens- & Sozialberatung, Coaching

Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode
Tel. 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert – sind Eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699/109 63 791
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

Zahnarzt

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

Gemeindeschwester

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel – Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664/968 82 10

Tierarzt

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

Leitung: **Andreas Schneider** 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232/ 76 699

MASSAGETEAM Tel. 02232/ 77 904

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec Tel. 0650/ 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider Tel. 0676/ 33 15 195
Craniosacrale Osteopathie

FACHARTZ FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Robert Schafhauser (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags
jeweils nach tel. Voranmeldung

Tel. 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: Tel. 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI und FR nachmittags,

DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

INTERNISTIN

Dr. Eleonora Unger (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Tulln
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben
Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter
Tel. 02232/76 699 bzw. 0680/445 24 56 oder per E-mail: office@intmed.at.

Weitere Informationen unter www.intmed.at.

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Dr. Petra Haller (Wahlärztin)

Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/ 243 243 6 oder per Mail ordination@doktorhaller.at.

Weitere Informationen unter www.doktorhaller.at.

PSYCHOTHERAPEUT

Peter Niessl, MSc

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46

E-mail: peter.niessl@gmx.at, www.therapie-leibundseele.at

PSYCHOTHERAPEUTIN (IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION)

Dr. Elisabeth Schütz

Psychosomatische Medizin wie z.B. somatoforme Störungen (Erkrankungen ohne körperlichen Befund), Depressionen, Angststörungen, Belastungsstörungen, Suchterkrankungen, Termine nach Vereinb.: 0680/3051467

AKADEM. KINESIOLOGIN DER ÖAKG

Sabine Niessl

Kinesiologie mit Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen, Integratives Lernen
Termine nach Vereinbarung: 0676/6605158

ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

Mag. Michaela Markovic (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitsschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan
SA zwischen 8 und 10 Uhr, Tel. 0680/14 33 626, michi.markovic@gmx.at

PERSONAL EMS TRAINER

Stefan Harlander, MBA (Personal EMS Trainer)

Personal Training mittels Elektro-Muskel-Stimulation (EMS), effizientes, zeitsparendes Ganzkörpertraining, Verkürzung der Trainingszeiten (15min/ Einheit), Formen des Körpers durch Muskelaufbau, Fettreduktion, Anregung des Bindegewebes, Verbesserung von Stoffwechsel und Durchblutung
Termine nach Vereinbarung: 0664/4126626 oder 0664/4583516

E-Mail: stefan.harlander@emsation.at, Infos unter: www.emsation.at

BUSINESS COACH

Mag. Michaela Votruba

Unterstützung bei beruflichen Entscheidungsprozessen
Termine nach Vereinbarung: 0664/26 27 169, www.voiceandmind.at

Apotheke

Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO, SA 8 - 12 Uhr

Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

Ärztenotdienstfür den Ärztesprengel:
Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

12.09.2015	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/771 80
13.09.2015	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/765 40
19./20.09.2015	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/763 86 01
26./27.09.2015	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/21 42
03./04.10.2015	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/771 80
10./11.10.2015	Dr. Samir TILLAWI	2431 Kleinneusiedl, Schwadorfer Straße 38/1	02230/804 00
17./18.10.2015	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/763 86 01
24./25.10.2015	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/765 40
26.10.2015	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/771 08
31.10.2015	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/763 86 01
01.11.2015	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/763 86 01
07./08.11.2015	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/771 80
14./15.11.2015	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/765 40
21./22.11.2015	Dr. Claudia ERTL	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/21 42
28./29.11.2015	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/763 86 01

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.arztnoe.at nachlesen!**Zahnärztenotdienst**

jeweils von 9 – 13 Uhr

12./13.09.2015	Dr. Silvia STAUDINGER	2340 Mödling, Enzersdorfer Straße	74 02236/264 23
19./20.09.2015	DDr. Nina TRINKL	2351 Wiener Neudorf, Reisenbauer-Ring 7/4/2	02236/455 63
26./27.09.2015	Dr. Josef HOBL	2380 Perchtoldsdorf, Brunnergasse 29/11	01/865 88 55
03./04.10.2015	Dr. Petra WITTMANN-GRABHERR	2404 Petronell, Lange Gasse 25/1/2	02163/35 24
10./11.10.2015	DDr. Michael LOMOSCHITZ	2361 Laxenburg, Schloßplatz 10	02236/72 266
17./18.10.2015	Dr. Eva KUCERA	2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 31	02235/42 248
24./25./26.10.2015	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76 401
31.10.2015	Dr. Gabriela RADL	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/52 455
01.11.2015	Dr. Gabriela RADL	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 16	02236/52 455
07./08.11.2015	Dr. Andrea WAGNER	2000 Stockerau, Bahnhofstraße 1A/2	02266/71 556
14./15.11.2015	Dr. Elisabeth TREER	2451 Au/Leithaberge, Edelmühlgasse 14	02168/8218
21./22.11.2015	DDr. Alex DEM	2401 Fischamend, Getreideplatz 4	02232/76 401
28./29.11.2015	DDr. Christian LOICHT	2320 Schwechat, Brauhausstraße 9A	01/707 71 41

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter www.noezz.at nachlesen!**Notdienstzeiten****DIENSTBEGINN:**
Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr**DIENSTENDE:**
Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr**Notruf****RETTUNG/
ROTES KREUZ: 144
FIRST RESPONDER: 144
ÄRZTE-NOTRUF: 141****Ärzte-Urlaub****Dr. Ramin DANESH:**
11.09.2015, 09.10.2015, 28.-30.12.2015**Dr. Claudia ERTL:**
23.10.2015, 13.11.2015, 07.12.2015,
23.12.2015, 28.-29.12.2015**Dr. Anton MORITZ:**
07.12.2015**Dr. Angelika OPAT:**
14.-18.09.2015, 09.10.2015, 23.10.2015**Dr. Samir TILLAWI:**
28.12.2015 - 05.01.2016**Zahnarzt
Notfall-
ambulanz**Bei Notfällen können
Sie sich auch an die zahnärztliche Notfall-
ambulanz der Bernard Gottlieb wenden!
Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a,
1090 Wien, Tel. 01/40 070**Gesundheitscampus Fischamend****Gesundheitsvortrag in der Stadtbibliothek.**

Am 18.06.2015 fand in der Stadtbibliothek ein Gesundheitsvortrag zum Thema „Gesunde Ernährung“ statt.

Gesundheits- und Vitalcoach Michaela Markovic gab wertvolle Tipps für eine gesunde Lebensweise. Die interessierten Zuhörer konnten während des Vortrags Fragen zur Thematik stellen. Die Ernährungswissenschaftlerin steht gegen Voranmeldung jeden Samstag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr im Gesundheitscampus für Beratungsgespräche bereit.

Im Rahmen der gesunden Gemeinde veranstaltet die Stadtgemeinde Fischamend weitere Gesundheitsvorträge und bietet am 17.10.2015 im Volksheim wieder einen Gesundheitstag mit verschiedenen Ausstellern, Vorträgen und Workshops an!



September

- 12.09. **Fischamender Markt, 08 – 12 Uhr**
- 12.09. **RFC – Radtour um den Flughafen,**
Abfahrt: 10 Uhr beim Café H2
- 16.09. **Gesundheitsvortrag mit Dr. Eleonora Unger,**
ab 18 Uhr in der Stadtbibliothek
- 19.09. **ESV-Herbstturnier,**
Beginn: 08 Uhr
- 19.09. **Tricky Niki im Volksheim,**
Beginn: 20 Uhr
- 19.09. **ATSV Oktoberfest,**
Live-Musik ab 20 Uhr
- 20.09. **ATSV Oktoberfest,**
Frühschoppen ab 10 Uhr
- 20.09. **Erntedankfest der Pfarre**
- 21.09. **Jahrmarkt**
- 24.09. **Stadtviertelsspaziergang mit Prof. Melichar,**
Beginn: 18.30 Uhr beim Bahnhofsgebäude
- 26.09. **RFC – Benefizfahrt für Stiftung Kindertraum**
- 26.09. **Eröffnung Eltern-Kind-Zentrum,**
Beginn: 10 Uhr

25. – 27.09. Stadtfest der FF Fischamend

- 30.09. **Zeitzeugenbörse „Pfitschoggerln, Anmäuerln“**
Beginn: 19 Uhr in der Stadtbibliothek

Oktober

- 03.10. **ESV 250+ Turnier**
- 03.10. **Lange Nacht der Museen**
- 03.10. **„Manne“quins im Volksheim,** Beginn: 20 Uhr
- 09.10. **Eröffnung neuer Hort,**
13.00 Uhr, Enzersdorfer Str. 32
- 10.10. **Fischamender Markt, 08 – 12 Uhr**
- 17.10. **Gesundheitstag im Volksheim,** 10 – 17 Uhr
- 23.10. **Austropop - Die „3“ im Volksheim,**
Beginn: 20 Uhr
- 26.10. **Fit am Nationalfeiertag,**
Start: 09.30 Uhr
- 29.10. **Diavortrag Sepp Puchinger – Donau,**
19 Uhr im Volksheim

November

- 01.11. **Kranzniederlegung**

FISCHAMENDER Gesundheitstag

Gesundheit

Fitness

Wellness

Ernährung

Samstag,
17. Oktober 2015
von 10–17 Uhr

Volkshheim Fischamend
Dr. Karl Renner Straße 2

Stadtgemeinde
Fischamend

KORNER
KLEMENT
& FREI

ORF
STARS

DIE 3

KORNER KLEMENT & FREI

Fr 23.10.2015

Einlass: 18 Uhr
Beginn: 20 Uhr

LIVE im
Volkshheim Fischamend
2401 Fischamend;
Dr. Karl Renner Straße 2

Kartenvorverkauf
Karten unter:
0680/ 1307 222 www.die3.cc

KARTENVORVERKAUF
START ab 02.05.2015

EINLADUNG

zur Präsentation des Buches
Rudolf Ster - Reinhard Ringl

TREHER

EINER, DER JAGDFLIEGER WERDEN SOLLTE
& DIE JAGDFLIEGERSCHULE 5 SCHWECHAT-HEIDFELD

carinaverlag

23. Sept. 2015, 17 Uhr
Militär-Luftfahrtmuseum
Fliegerhorst Hinterstoisser
8740 ZELTWEG

9 783950 342918

"Das Bergeprojekt Treher" wird mit diesem Buch durch aufsehenerregende Forschungsergebnisse zu Leben und Ausbildung des Jagdfliegerschülers Hans-Rüdiger Treher aus Hamburg-Altona ergänzt und abgeschlossen. Authentische Erzählungen von Zeitzeugen und noch niemals gezeigte Originalaufnahmen entfalten ein authentisches und einzigartiges Bild einer fernem und schweren Zeit, in der Viele Leben und Gesundheit dem Ziel, ein hochdekorierter Jagdflieger zu werden, zu opfern bereit waren.

Heurigenzeit.

Ausgesteckt is in Fischamend bei:

Heurigenschenke – Fam. Jäger

2401 Fischamend,
Bahnstraße 15,
Tel. 02232/787 07
Kalte und warme Speisen,
Hausschlachtung und
Eigenbauweine.
Termine: 12. – 26.10.

Buschenschank – Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend, Klein-Neusiedler
Straße 1b, Tel. 02232/773 05
Kalte und warme Speisen, Haus-
schlachtung und Eigenbau-
weine.
**Termine: 05. – 15.11., 03. –
13.12.**

